



# JAHRESBERICHT 2009-2010

ÖSTERREICHISCHES  
OLYMPISCHES COMITÉ

JAHRESBERICHT  
2009-2010



# JAHRESBERICHT

2009-2010

des  
Österreichischen  
Olympischen Comités

**79 Millionen  
für den Sport  
in Österreich!**

Die Sportförderung der Österreichischen Lotterien ist unverzichtbar für die Finanzierung des heimischen Spitzen- und Breitensports. Ohne sie stünden wohl viele Vereine vor dem Aus.

Gut für Österreich.



Österreichische  
**LOTTERIEN**

## EDITORIAL

Dr. KARL STOSS



Werte Sportfreunde!

Die letzten beiden Jahre waren für das ÖOC und die Olympische Bewegung in Österreich eine spannende, abwechslungsreiche, aber auch herausfordernde Zeit.

Das Projekt „Vancouver 2010“ war in organisatorischer und sportlicher Hinsicht eine tolle Präsentation der Leistungsfähigkeit österreichischer Sportlerinnen und Sportler sowie der Organisation des ÖOC. Österreichs Sportlerinnen und Sportler kehrten mit insgesamt 16 Medaillen aus Kanada heim. Mit 16 Medaillen - 4 x Gold, 6 x Silber und 6 x Bronze - positionierte sich Österreich erneut unter den Top-10 Nationen bei Olympischen Winterspielen.

Das Österreich-Haus in Whistler war wiederum ein attraktives Kommunikationszentrum, in dem sich viele Freunde aus Politik, Wirtschaft, Medien und Sport trafen und sich von österreichischer Gasfreundschaft, kulinarischen Highlights und behaglichem Ambiente verwöhnen ließen. Das Österreich-Haus in seiner innovativen Passivhaus-Technik wurde national und international als eine architektonische Meisterleistung und als Vorzeigeprojekt für ökologische Bauweise wahrgenommen.

Die Innovation der Olympischen Jugendspiele 2010 in Singapur war ein großer Erfolg. Das TEAM AUSTRIA war in Singapur mit 10 Sportlerinnen und 6 Sportlern in 12 Sportarten vertreten. Mit sechs Medaillen und zahlreichen Top-Platzierungen kann der österreichische Sport mehr als zufrieden sein. Die österreichische Delegation machte mit ihrem freundlichen, begeisterten und disziplinierten Auftreten ausgezeichnete Werbung für unser Land. Das Ende dieser ersten Jugendspiele ist aber auch der Startschuss für die letzten Vorbereitungen für die kommenden ersten Olympischen Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck.

Als besondere Auszeichnung für das Österreichische Olympische Comité möchte ich an dieser Stelle die Vergabe des „XII. Europäischen Olympischen Winter-Jugendfestivals 2015 (EYOF)“ an Liechtenstein und Vorarlberg erwähnen. Nach Innsbruck 2012 ist dies ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Olympischen Bewegung in Österreich.

Ein bedeutender Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag vor allem bei der Neustrukturierung und Ausrichtung des ÖOC. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem die organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung einer zukünftigen neuen Führung und Kontrolle im ÖOC. Mit der Einsetzung eines neuen Präsidiums, Vorstandes und seit Juni 2010 eines neuen Generalsekretärs wurde das Gesicht des ÖOC grundlegend verändert und erneuert. Mit der Installierung einer umfassenden Corporate Governance Architektur, der „Kompetenz- und Pouvoir-Ordnung“ sowie dem „Code of Conduct“ sind das Vier-Augen-Prinzip, die Transparenz und die Nachvollziehbarkeit im zukünftigen Tagesgeschäft gewährleistet. Die neue, von einer Statuten-Kommission überarbeitete Satzung bietet die stabile Basis, unsere Olympische Bewegung auf einem guten Weg in eine fruchtbare Zukunft für den österreichischen Spitzensport zu führen.

Ich möchte daher auch diese Gelegenheit nutzen, mich bei allen Sportlern, Funktionären und Medienvertretern sowie allen Freunden des Sports in der Öffentlichkeit für die erfolgreiche Unterstützung, Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen zu bedanken.

Mit sportlichen Grüßen,

Dr. Karl Stoss

ESBE **JAHRESBERICHT**  
**2009-2010**

# INHALT

Editorial.....	1
<b>Österreichisches Olympisches Comité</b>	
Vorstand .....	3
Vertretungen .....	5
Mitglieder .....	6
Sekretariat.....	9
<b>Tätigkeitsbericht 2009/2010 .....</b>	<b>10</b>
<b>XXI. Olympische Winterspiele 2010 in Vancouver 2010</b>	
Ein sportliches Resümee .....	31
Ergebnisse aus österreichischer Sicht .....	34
Olympia-Mannschaft.....	37
<b>I. Olympische Jugend-Sommerspiele 2010 in Singapur</b>	
Ein sportliches Resümee .....	40
Ergebnisse aus österreichischer Sicht .....	41
TEAM AUSTRIA.....	42
<b>Statistik</b>	
Der Olympische Eid.....	44
Die Sprecher des Eides bei den Olympischen Winterspielen.....	44
Olympische Winterspiele in Zahlen.....	44
<b>Statistik – Österreich und Olympia</b>	
Die Schirmherren .....	45
Medaillenbilanz Sommer- vs. Winterspiele .....	45
Medaillenbilanz nach Sportarten (Winter) .....	45
Österreichs erfolgreichste Teilnehmer (Winter).....	46
Österreichs Teilnehmer und Medaillengewinner von Chamonix bis Vancouver ....	46
<b>Erfolgsbilanz - Österreichs Erfolgsbilanz bei Olympischen (Winter)Spielen</b>	
Von Athen 1896 bis Peking 2008.....	47
Von Chamonix 1924 bis Vancouver 2010.....	49
<b>Internationale und nationale Partner.....</b>	<b>53</b>

# VORSTAND

## DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉS VON 13. FEBRUAR BIS 22. OKTOBER 2009

Am 13. Februar 2009 fand die ordentliche Hauptversammlung des ÖOC im Haus des Sports in Wien statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode 2009 – 2012. Dr. Leo Wallner wurde einstimmig als Präsident des ÖOC wiedergewählt. Die Wahl des Vorstandes fiel auf folgende Personen:

**Vizepräsident:** NR a.D. Arnold GRABNER  
**Vizepräsident:** NR Peter HAUBNER  
**Vizepräsident:** Kons. Siegfried ROBATSCHER

**Kassier:** Dr. Gottfried FORSTHUBER  
**Kassier:** Gerhard HOFBAUER

**Schriftführer:** DI Friedrich NIEDERNDORFER, MBA  
**Schriftführer:** Dr. Theodor ZEH

**Beiräte:** HR Dr. Dieter KALT (Beirat für Rechtsfragen)  
**Beiräte:** Elisabeth MAX-THEURER (Beirat für Frauenfragen)  
**Beiräte:** KR Paul SCHAUER (Beirat für Soziales)  
**Beiräte:** Dr. Herbert HÜBEL (Beirat für Finanzen)

**Rechnungsprüfer:** Mag. Bettina GLATZ-KREMSNER  
**Rechnungsprüfer:** Hubert SCHREINER  
**Rechnungsprüfer:** Trixi SCHUBA

### Kooptierte Mitglieder:

BM Mag. Norbert Darabos, Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
Mag. Anna-Maria Hochhauser, Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich /  
stellvertretend für Präsident Dr. Christoph Leitl  
Dr. Peter Wittmann, Präsident des Österreichischen Paralympischen Comités.  
Zum Vorsitzenden des Sommer-Sportausschusses wurde Dr. Theodor Zeh,  
zum Vorsitzenden des Winter-Sportausschusses Dr. Dieter Kalt einstimmig bestellt.  
Vertreter Innenministerium (kooptiert): Bundesminister Günther Platter (bis Dezember 2008)

Im Zusammenhang mit den Entwicklungen im ÖOC gab Dr. Leo Wallner am 4. September 2009 bekannt, seine Funktion als ÖOC-Präsident zur Verfügung zu stellen. Dr. Karl Stoss, Generaldirektor von Casinos Austria und Österreichischen Lotterien, wurde am 22. Oktober 2009 in einer außerordentlichen Hauptversammlung einstimmig, 38 der 39 Stimmberechtigten waren anwesend, zum neuen ehrenamtlichen Präsidenten gewählt. Im Zuge der Entwicklungen trat in dieser außerordentlichen Hauptversammlung der Vorstand geschlossen zurück. In der folgenden außerordentlichen Hauptversammlung am 18. Dezember 2009 wurden folgende Personen in den neuen Vorstand gewählt.

# VORSTAND

## DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉS SEIT 18. DEZEMBER 2009

**Präsident:** Dr. Karl STOSS  
**IOC-Mitglied:** Dr. Leo WALLNER

**Vizepräsident:** Prof. Peter SCHRÖCKSNADEL (Österreichischer Skiverband)  
**Vizepräsident:** KR Paul SCHAUER (Österreichischer Schwimmverband)  
**Vizepräsident:** Mag. Walter KAPOUNEK (Österreichischer Hockeyverband)

**Kassier:** Dr. Dieter KALT (Österreichischer Eishockeyverband)  
**Kassier:** HR Mag. Friedl LUDESCHER (Österreichischer Rodelverband)

**Schriftführer:** Mag. Erwin FALKNER (Austria Sportschützen Fachverband Wurfscheibe und Kombination)  
**Schriftführer:** Markus PROCK (Sportler)

**Beirat Rechtsfragen:** Dr. Herbert HÜBEL (Österreichischer Fußballverband)  
**Beirat Finanzen:** Otto FLUM (Österreichischer Radsportverband)  
**Beirat Soziales:** KR Peter KLEINMANN (Österreichischer Volleyballverband)  
**Beirat Frauenfragen:** Elisabeth MAX-THEURER (Bundesfachverband für Reiten und Fahren in Österreich)

**Rechnungsprüfer:** Vera LISCHKA (ASKÖ)  
**Rechnungsprüfer:** Mag. Ulrich ZAFOSCHNIG (SPORTUNION)  
**Rechnungsprüfer:** Dir. Herbert SCHÖNER (ASVÖ)

In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurden folgende Ministerien, Einrichtungen und Organisationen des Sports vorerst als Institutionen und nachfolgend ad personam kooptiert:

**Bundesministerium für Inneres (BMI):** Bundesministerin Dr. Maria Fekter  
**Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS):** Bundesminister Mag. Norbert Darabos  
**Wirtschaftskammer Österreich (WKO):** Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser  
**Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO):** Präsident NR Dr. Peter Wittmann  
**Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ):** Abg. Christian Illiedits  
**Allgemeiner Sportverband Österreich (ASVÖ):** Präsident Kons. Siegfried Robatscher  
**Sportunion Österreich (SPORTUNION):** Präsident NR Peter Haubner  
**Österreichisches Paralympisches Committee (ÖPC):** Präsidentin, Bundesministerin a.D. Maria Rauch-Kallat

# VERTRETUNGEN

## DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉS

**IOC (International Olympic Committee)**  
Dr. Leo WALLNER

**ANOC**  
(Association of the National Olympic Committees)  
ÖOC (ad libidum)

**EOC**  
(European Olympic Committees)  
ÖOC (ad libidum)  
**Olympic Culture and Education Commission:**  
Dr. Peter MENNEL

**Medical and Antidoping Commission:**  
O. Univ.-Prof. Dr. Norbert BACHL  
**Youth and Sport for All Commission:**  
Mag. Hannes MASCHKAN

**YOG**  
(Youth Olympic Games)  
**Innsbruck-Tirol Olympische Jugendspiele 2012 GmbH:**  
Dr. Karl STOSS, Dr. Peter MENNEL

**Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) – Vorstand**  
Dr. Karl STOSS, Dr. Peter MENNEL

**Österreichische Sporthilfe (ÖSH) – Vorstand**  
Dr. Karl STOSS, Dr. Peter MENNEL

**Österreichische Sporthilfe (ÖSH) – Evaluierungskommission**  
Dr. Peter MENNEL

**Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) – Kuratorium**  
Dr. Peter MENNEL

**Institut für Medizinische und Sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) – Vorstand**  
Dr. Peter MENNEL

**Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie (ÖBS) – Aufsichtsrat**  
Dr. Peter MENNEL

# MITGLIEDER

## DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉS

### SCHIRMHERR:

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

### AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER:

Landesrat a.D. Hannes Bammer  
DDDDr. Ludwig Prokop

### EHRENMITGLIEDER:

Dr. Hans Dobida  
Dr. Josef FINDER  
Günther Fritz  
Dr. Walter Hofbauer  
Dr. Karl-Heinz Klee †  
Arnold Koller  
Pater Dr. Bernhard Maier  
Alfred Ludwig

Beppo Mauhart  
KR Ing. Herbert Schmalzbauer  
Dr. Fred Sinowatz †  
Dr. Lothar Scheer  
Dipl.-Volksw. Philipp Schoeller †  
(seit 2000 IOC-Ehrenmitglied)  
Dr. Gernot Wainig

### ORDENTLICHE MITGLIEDER:

IOC-MITGLIED IN ÖSTERREICH: Dr. Leo Wallner

### OLYMPISCHE SPORTFACHVERBÄNDE:

**Österreichischer Badminton Verband**  
1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 94  
Tel.: u. Fax: (07614) 213 494  
sport@badminton.at  
www.badminton.at

**Österreichischer Boxverband**  
4400 Steyr, Punzerstr. 41/5  
Tel.: (07252) 727 85  
waldemar.mencel@aon.at  
http://www.boxverband.at

**Österreichischer Basketballverband**  
1040 Wien, Favoritenstr. 22/11  
Tel.: (01) 505 96 49, Fax: (01) 505 96 49-15  
office@basketballaustria.at  
http://www.basketballaustria.at

**Österreichischer Curling Verband**  
1030 Wien, Strohgasse 25  
Tel.: +49-171-678 2409  
office@curling-austria.at  
http://www.curling-austria.at

**Österreichischer Bob- und Skeletonverband**  
6020 Innsbruck, Stadionstraße 1  
Tel.: (0512) 200 250, Fax: (0512) 200 250-14  
office@bobskeleton.at  
http://www.bobskeleton.at

**Österreichischer Eishockeyverband**  
1220 Wien, Attemsgasse 7/D, 1.OG  
Tel.: (01) 20 200 20-0, Fax: (01) 20 200 20-50  
info@eishockey.at  
http://www.eishockey.at

**Österreichischer Bogensportverband**  
5071 Wals-Siezenheim, Oberst Lepperdingerstr. 21  
Tel.: u. Fax: (0662) 851 950  
obsv@oebv.com  
http://www.oebv.com

**Österreichischer Eiskunstlaufverband**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 505 75 35, Fax: (01) 505 58 70  
office@ekl-austria.at  
http://www.ekl-austria.at

**Österreichischer Eisschnelllaufverband**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 505 23 24, Fax: (01) 505 72 08  
office@assa.or.at  
http://www.assa.or.at

**Österreichischer Leichtathletik-Verband**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 505 73 50, Fax: (01) 505 72 88  
office@oelv.at  
http://www.oelv.at

**Österreichischer Fechtverband**  
2346 Südstadt, Liese Prokop-Platz 1  
office@oefv.com  
http://www.oefv.com

**Österreichischer Verband Moderner Fünfkampf**  
2700 Wr. Neustadt, Am Reitweg 38, Postfach 216  
Tel.: (02622) 244 37, Fax: (02622) 203 74  
pentathlon@aon.at  
http://www.modernerfuenfkampf.at

**Österreichischer Fußballbund**  
1020 Wien, Meiereistr. 7 / Ernst Happel-Stadion  
Sekt. A/F  
Tel.: (01) 727 18-0, Fax: (01) 728 16 32  
office@oefb.at oder presse@oefb.at  
http://www.oefb.at

**Österreichischer Radsportverband**  
1110 Wien, Hasenleitengasse 73  
Tel.: (01) 768 16 91, Fax: (01) 768 16 91-20  
office@radsportverband.at  
http://www.radsportverband.at

**Österreichischer Gewichtheberverband**  
1112 Wien, Hauffgasse 2/1/10, Postfach 22  
Tel.: (01) 749 70 61, Fax: (01) 749 70 62  
oegv@aon.at  
http://www.gewichtheben.net

**Bundesfachverband für Reiten und Fahren  
in Österreich**  
1110 Wien, Geiselbergstr. 26-32/ 512  
Tel.: (01) 749 92 61-19, Fax: (01) 749 92 61-619  
office@fena.at  
http://www.fena.at

**Österreichischer Handballbund**  
1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Postfach 161  
Tel.: (01) 544 43 79, Fax: (01) 544 27 12  
oehb@oehb.at  
http://oehb.sportlive.at

**Österreichischer Ringsportverband**  
5071 Wals, Oberst-Lepperdinger-Str. 21  
LSO / Stadion Klessheim  
Tel.: (0662) 243 171, Fax: (0662) 243 171 - 15  
oersv@ringsport.at  
http://www.ringkampf.at

**Österreichischer Hockeyverband**  
1020 Wien, Prater Hauptallee 123a  
Tel.: (01) 728 18 08, Fax: (01) 728 65 19  
office@hockey.at  
http://www.hockey.at

**Österreichischer Rodelverband**  
6020 Innsbruck, Stadionstraße 1  
Tel.: (0512) 57 99 94, Fax: (0512) 57 99 10  
office@rodel-austria.at  
http://www.rodel-austria.at

**Austria Sportschützen Fachverband  
Wurfscheibe und Kombination**  
1010 Wien, Himmelpfortgasse 20  
Tel.: 0664/175 14 68, Fax: (01) 513 24 00 30  
office@asf-shooting.at  
http://www.asf-shooting.at

**Österreichischer Ruderverband**  
1030 Wien, Blattgasse 6  
Tel.: (01) 712 08 78, Fax: (01) 712 08 78-15  
office@rudern.at  
http://www.rudern.at

**Österreichischer Judoverband**  
1200 Wien, Wehlstraße 29/1/Top 111  
Tel.: (01) 332 48 48-10, Fax: (01) 332 48 48-48  
office@oejv.com  
http://www.oejv.com

**Österreichischer Schützenbund**  
6020 Innsbruck, Stadionstraße 1b  
Tel.: (0512) 392 220, Fax: (0512) 392 220-20  
office@schuetzenbund.at  
http://www.schuetzenbund.at

**Österreichischer Kanu-Verband**  
5280 Braunau, Gießereistraße 8  
Tel.: (07722) 816 00, Fax: (07722) 63228  
office@kanuamayr.at  
http://www.kanuverband.at

**Österreichischer Schwimmverband**  
1020 Wien, Engerthstraße 267-269  
Tel.: (01) 749 81 94, Fax: (01) 749 81 95  
office@osv.or.at  
http://www.osv.or.at

**Österreichischer Segel-Verband**  
7100 Neusiedl, Seestr. 17/b  
Tel.: (02167) 402 43-0, Fax: (02167) 403 75  
office@segelverband.at  
http://www.segelverband.at

**Österreichischer Skiverband**  
6020 Innsbruck, Olympiastr. 10  
Tel.: (0512) 335 01-0, Fax: (0512) 36 19 98  
info@oesv.at  
http://www.oesv.at

**Österreichischer Taekwondo-Verband**  
6130 Schwaz, Hermine-Berghoferstr. 2  
Tel.: 0676/955 78 54, Fax: (05242) 72 693  
office@otdv.at  
http://www.otdv.at

**Österreichischer Tennisverband**  
2334 Vösendorf, Eisgrubengasse 2-6/2  
Tel.: (01) 865 45 06-0, Fax: (01) 865 45 06-85  
info@tennisaustria.at  
http://www.tennisaustria.at

**Österreichischer Tischtennisverband**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 505 28 05, Fax: (01) 505 90 35  
tt@oetv.org  
http://www.oetv.org

**Österreichischer Triathlonverband**  
4030 Linz, Löwenzahnweg 7  
Tel.: (0732) 38 12 21, Fax: (0732) 38 12 40  
office@triathlon-austria.at  
http://www.triathlon-austria.at

**Österreichischer Fachverband für Turnen**  
1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10/3  
Tel.: (01) 505 51 79-0, Fax: (01) 505 51 79-20  
office@oefv.at  
http://www.oefv.at

**Österreichischer Volleyballverband**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 505 74 42, Fax: (01) 505 74 42-601  
oenv@aon.at  
http://www.volleyballnet.at

#### SPORTORGANISATIONEN:

**Österreichische Bundes-Sportorganisation**  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12  
Tel.: (01) 504 44 55-0, Fax: (01) 504 44 55-66  
office@bso.or.at  
http://www.bso.or.at

**Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur  
in Österreich**  
1230 Wien, Steinergasse 12, Postfach 1  
Tel.: (01) 869 32 45-0, Fax: (01) 869 32 45-28  
askoe@askoe.or.at  
http://www.askoe.or.at

**Allgemeiner Sportverband Österreichs**  
1130 Wien, Dommayergasse 8  
Tel.: (01) 877 38 20-0, Fax: (01) 877 38 20-22  
office@asvoe.at  
http://www.asvoe.at

**Sportunion**  
1010 Wien, Falkestr. 1  
Tel.: (01) 513 77 14, Fax: (01) 513 40 36  
office@sportunion.at  
http://www.sportunion.at

# SEKRETARIAT

## DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉS

**Dr. Peter Mennel:** Generalsekretär (seit 1. Juni 2010)

**Mag. Matthias Bogner:** Sportdirektor (bis 30. Juni 2010),  
Generalsekretär (interimistisch von 1. März 2009 bis 31. Mai 2010)

**Mag. Hannes Maschkan:** Jugendressort, Events, Österreich-Haus

**Mag. Madeleine Weiss:** Marketing/Sponsorenbetreuung

**Michael Wenzel:** Öffentlichkeitsarbeit

**Mag. Stefanie Kux:** Assistentin Jugendressort

**Bakk. Elisabeth Traintinger:** Office Management (seit 21. September 2009)

**Mag. (FH) Brigitte Collins:** Finanzen und Controlling (seit 1. Juli 2010)

**Martina Linzbauer:** Office Management (Elternteilzeit)

**Sandra Reiszahn:** Office Management (Karenz)



# TÄTIGKEITSBERICHT

2009/2010

## 2009



13. Februar 2009  
Neuwahl des Vorstandes 2009-2012

Am 13. Februar fand im Haus des Sports in Wien die ordentliche Hauptversammlung des ÖOC statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode 2009 – 2012. Dr. Leo Wallner wurde einstimmig als Präsident des ÖOC wiedergewählt. Zum Vorsitzenden des Sommer-Sportausschusses wurde Dr. Theodor Zeh, zum Vorsitzenden des Winter-Sportausschusses Dr. Dieter Kalt einstimmig bestellt.

14. – 21. Februar 2009

### IX. European Youth Olympic Winter-Festival (EYOF) in Polen

Vom 14. - 21. Februar 2009 fand in der Region Slask Beskidy (POL) das IX. Europäische Olympische Winter-Jugendfestival (EYOF) statt und endete mit dem bisher größten Erfolg für eine österreichische Mannschaft seit Beginn dieser Veranstaltung im Jahre 1993. Mit insgesamt neun Medaillen, davon 4 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze, belegte Österreich hinter Russland und Deutschland den hervorragenden dritten Platz in der Medaillengewinnung aus 45 teilnehmenden Nationen. Alle Medaillengewinner: Gold: Sabine Schöffmann (Snowboard/Boardercross), Julian Lüftner (Snowboard/PGS),

Miriam Ziegler (Eiskunstlauf), Mirjam Puchner (Ski Alpin/Riesentorlauf); Silber: Mario Seidl (Nordische Kombination), Thomas Diethart, Lukas Dilitz, Thomas Lackner, Markus Schiffner (Skispringen/Teambewerb), Max Widnig (Snowboard/PGS), Sabine Schöffmann (Snowboard/PGS); Bronze: Max Widnig (Snowboard/Boardercross).



22. Februar 2009

### Auflösung des Dienstvertrages von Dr. Heinz Jungwirth

Bei einem Zusammentreffen des Vorstandes des ÖOC am 22. Februar 2009 wurde durch Präsident Dr. Leo Wallner die einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages von Dr. Heinz Jungwirth bekannt gegeben. Nach fast 28-jähriger Tätigkeit im ÖOC legte Dr. Jungwirth seine Funktion als General-

sekretär mit 28. Februar 2009 zurück. Für die Schaffung neuer Strukturen und den zu überarbeitenden Satzungen samt Geschäftsordnung wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes unter dem Vorsitz von Dr. Herbert Hübel eingesetzt. Mag. Matthias Bogner, Sportdirektor des ÖOC, wurde bis auf weiteres mit der Führung der Geschäfte beauftragt.

## 2009

### 24. April 2009 Sportservice Vorarlberg – Verlängerung des Status „Olympiazentrum“

In feierlichem Rahmen unterzeichneten am 24. April Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber, Sportlandesrat Mag. Siegi Stemer sowie ÖOC-Präsident Dr. Leo Wallner im Kuppelsaal der Landesbibliothek in Bregenz den Vertrag für eine weitere Verlängerung des Status „Olympiazentrum“ für das Sportservice Vorarlberg.



28. April 2009  
Vancouver 2010 –  
Pressekonferenz mit der Kanadischen Botschaft

Im Rahmen einer Pressekonferenz der Kanadischen Botschaft in der Wirtschaftskammer Wien wurde am 28. April die Öffentlichkeit von den Vorbereitungen auf die kommenden Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver und über das Österreich-Haus in Passivbauweise informiert. Der Einladung der Kanadischen Botschafterin, Marie Gervais Vidricaire, folgten neben Dr. Leo Wallner auch noch Ing. Reinhard Weiss, Geschäftsführer der Firma Drexel und Weiss, der stellvertretende Leiter der Außenwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich, Herr Mag. Karl Hartleb, und die kanadische Handelsrätin Pamela Hay.

4. Mai 2009

### „Leistung. Fairplay. Miteinander“ – ÖOC unterstützt Initiative der Sporthilfe

Die Österreichische Sporthilfe präsentierte am 4. Mai die neue Initiative „Leistung. Fairplay. Miteinander“. Das ÖOC unterstützt diese Sporthilfe-Kampagne und ist somit neben dem Sportministerium und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation ein weiterer starker Partner im Kampf für einen sauberen und fairen Sport. Athleten und Athletinnen wie Mirna Jukic, Werner Schlager und Wolfgang Loitzl begleiten die Kampagne als Testimonials.





# 2009

5. Mai 2009

## Vorstand beauftragt interne Revision

Im Zuge der dritten Vorstandssitzung am 5. Mai wurde beschlossen, neben der bereits beauftragten externen Prüfung der öffentlichen Mittel, im Sinne des Vereinsgesetzes die Rechnungsprüfer zu beauftragen, in bestimmten Bereichen die Gebarung neuerlich zu überprüfen. Um etwaige Verdachtsmomente gegen finanzielle Gestionen des Vereines ÖOC auszuräumen, soll diese interne Revision eine endgültige Aufklärung und Klarheit schaffen.

10. – 24. Juni 2009

## 49. Session der Internationalen Olympischen Akademie in Olympia

Die Österreichische Olympische Akademie (ÖOA) entsandte gemeinsam mit dem ÖOC von 10. bis 24. Juni die Sportstudenten Cindy Hollenstein, Thomas Gatterer und Florian Stangl der Sportuniversitäten Wien, Innsbruck und Salzburg nach Olympia, den Austragungsort der Olympischen Spiele der Antike. Diese 49. Session der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) bot knapp 200 Teilnehmern im Alter zwischen 20 und 35 Jahren einen globalen Treffpunkt der Kulturen. Vortragende der ganzen Welt beschäftigten sich vor allem mit dem Thema „The Olympic Games as a celebration: Evaluation of the Olympic Games in Beijing and the course towards the Olympic Games in Vancouver“.



22. Juni 2009  
Pressegespräch „Olympic Day“ im IMSB Austria

Am 22. Juni fand im Beisein der Herren Dr. Leo Wallner (ÖOC-Präsident), Univ.-Prof. Dr. Alfred Aigner (Präsident IMSB Austria), Prof. Hans Holdhaus (Direktor IMSB Austria) und Mag. Matthias Bogner (ÖOC-Generalsekretär) das Pressegespräch „Olympic-Day“ im IMSB Austria - Olympiazentrum Südstadt statt. Themen des Gespräches waren die Präsentation des neuen Ausstatters ERIMA-Österreich, die Verleihung des Gütesiegels „Olympiazentrum“ an das IMSB Austria sowie Informationen zur ÖOC-Initiative für den kommenden Olympic Day am 23. Juni 2010.

1. Juli 2009

## ÖOC übersiedelt nach Oberwaltersdorf

Ende Juni 2009 bezog das ÖOC das Bürogebäude in der Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Waldstraße 14. Seit 1. Juli steht nun das neu adaptierte Gebäude dem Generalsekretariat für die Verwaltung und als Archiv zur Verfügung, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen werden weiterhin großteils in Wien durchgeführt. Das Bürogebäude wurde vom ÖOC am 29. September 2008 per Kaufvertrag erworben.



18. – 25. Juli 2009

## 10. European Youth Olympic Summer-Festival in Finnland

Von 18. - 25. Juli fand in Tampere (Finnland) das bereits 10. European Youth Olympic Festival statt. Das ÖOC entsandte 41 Personen zu dieser Veranstaltung, darunter die besten 27 Athletinnen und Athleten ihrer Altersklasse aus ganz Österreich. Mit insgesamt 8 Medaillen (2x Gold, 2x Silber, 4x Bronze) war dies - bezogen auf die Anzahl an gewonnenen Medaillen - das erfolgreichste Antreten einer österreichischen Mannschaft bei den EYOF. 2 x Gold holte der Leichtathlet Lukas Weißhaidinger im Diskus und Kugelstoßen, Silber gab es für die Schwimmtalente Christian Scherübl über 400 m Freistil und Eva Chaves Diaz über 100 m Delphin. Vier weitere Bronzemedailen durch Christine Huck (Judo/-48kg), Peter Pfistermüller (Judo/-81kg), Thomas Pastl (Stabhochsprung) und nochmals Christian Scherübl (200 m Freistil) komplettierten das hervorragende Ergebnis aus österreichischer Sicht. Österreich belegte in der Medaillenwertung von 49 teilnehmenden Nationen den guten 18. Platz.



# 2009

29. Juli 2009

## Empfehlungen der Wirtschaftsprüfungskanzlei und internen Revision werden umgesetzt

Bei der Vorstandssitzung am 29. Juli standen vor allem die Berichte über die externe Prüfung der widmungsgemäßen Verwendung der öffentlichen Mittel und über die interne Revision durch die Rechnungsprüfer auf der Tagesordnung. Aus dem Endbericht der damit betrauten Wirtschaftsprüfungskanzlei ergab sich eine ordnungsgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel im Prüfungszeitraum 2005

31. August 2009

## Sachverhaltsdarstellung an Staatsanwaltschaft übermittelt

Bei der am 31. August stattgefundenen Vorstandssitzung kam man nach eingehender Diskussion in der „Causa Jungwirth“ zu einem einstimmigen Beschluss, der Staatsanwaltschaft eine Sachverhaltsdarstellung über die erfolgte interne Revision und dem dabei festgestellten finanziellen Schaden mit dem Ersuchen um weitere und tiefer gehende Prüfung zu übermitteln. Gleichzeitig wurde der mit der Angelegenheit betraute Anwalt des ÖOC beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, die durch die Wirtschaftsprüfungen verursachten Kosten von Dr. Jungwirth einzufordern.

4. September 2009

## Dr. Leo Wallner stellt seine Funktion als ÖOC-Präsident zur Verfügung

In Zusammenhang mit den jüngsten Entwicklungen im ÖOC gab Dr. Leo Wallner am 4. September bekannt, seine Funktion als ÖOC-Präsident zur Verfügung zu stellen.

bis 2008. Die interne Revision hatte Mängel aufgezeigt. Das ÖOC beauftragte einen Anwalt, den Sachverhalt zu prüfen und eine entsprechende Regelung umgehend mit dem früheren Generalsekretär herbeizuführen. Die Empfehlungen der Wirtschaftsprüfungskanzlei und der internen Revision wurden umgehend umgesetzt, wie zum Beispiel der Einsatz eines internen Kontrollsystems (z.B.: Vier-Augen-Prinzip) und die Durchführung einer jährlichen externen Wirtschaftsprüfung. Eine Reform der Struktur wurde in ihren Grundzügen vom Vorstand festgelegt.



1. Oktober 2009

## ÖOC übermittelt Longlist an das Organisationskomitee in Vancouver (VANOC)

Die internationalen Vorgaben verlangen, dass mit 1. Oktober alle Nationalen Olympischen Komitees die Gesamtliste (Longlist) aller Athleten und Betreuer, die an den Winterspielen möglicherweise teilnehmen, dem Organisationskomitee in Vancouver (VANOC) bekannt geben. Das Generalsekretariat übermittelte daher die Daten aller möglichen Athleten und Betreuer. Rund 330 Personen, davon exakt 189 Athletinnen und Athleten, wurden eingereicht und standen für eine mögliche Entsendung zu den kommenden Winterspielen zur Auswahl.

# 2009

22. Oktober 2009

## Dr. Karl Stoss zum neuen ÖOC-Präsidenten gewählt

Mit einstimmigem Votum hat die außerordentliche Hauptversammlung des ÖOC am 22. Oktober Dr. Karl Stoss, Generaldirektor von Casinos Austria und Österreichischen Lotterien, zum neuen ehrenamtlichen Präsidenten gewählt. Der gebürtige Vorarlberger Stoss folgte in dieser Funktion Dr. Leo Wallner nach, der am 4. September 2009 seinen Rücktritt erklärt hatte. Auch die Mitglieder des ÖOC-Vorstandes legten ihre Funktionen zurück, haben diese aber noch bis zur Bestellung ihrer Nachfolger im Zuge einer neuerlichen außerordentlichen Hauptversammlung im Dezember fortgeführt. Bereits im Zuge seiner Antrittsrede hat Präsident Dr. Karl Stoss die Absicht geäußert, eine interne Prüfkommision mit namhaften Experten einzurichten.



5. – 7. November 2009

## Tagung der Österreichischen Olympischen Akademie in Bad Leonfelden

Von 5. bis 7. November fand eine Tagung „Antidoping“ der Österreichischen Olympischen Akademie (ÖOA) in Zusammenarbeit mit dem ÖOC in Bad Leonfelden statt. Mit Unterstützung des örtlichen Bürgermeisters und landes-Sportdirektors Alfred Hartl konnte Dr. Heinz Ertl, Vorsitzender der ÖOA, eine anspruchsvolle und erfolgreiche Tagung leiten.

Vortragende der Tagung waren Mag. Andreas Schwab, Geschäftsführer der „Nationalen Anti-Doping Agentur Österreich“ (NADA), Prof. Dr. Bernhard Maier, Olympia-Seelsorger, Univ.-Prof. Dr. Otmar Weiss, Sportsoziologe der Universität Wien, Franz Stocher, Radweltmeister 2003 und fünffacher Olympiateilnehmer, sowie ÖOC-Generalsekretär und Sportdirektor Mag. Matthias Bogner.

24. November 2009

## Vancouver 2010 - ÖOC-Generalsekretariat informiert Journalisten bei einem Mediengespräch

Anlässlich der bevorstehenden XXI. Olympischen Winterspiele 2010 lud das Generalsekretariat des ÖOC am 24. November die akkreditierten Medienvertreter zu einem gemeinsamen Informationsabend. Beim Heurigen Steinklammer in Wien gab es neben der Vorstellung des ÖOC-Personals vor allem nützliche Informationen rund um die kommenden Winterspiele 2010. Im gemütlichen Rahmen informierte das ÖOC-Team die rund 20 anwesenden Journalisten über den ÖOC-Terminplan sowie die Vorbereitungsarbeiten rund um Vancouver und Whistler sowie das Österreich-Haus. Einen besonderen Stellenwert hatte auch die chronologische Darstellung aller nationalen Anti-Doping-Maßnahmen der letzten drei Jahre, beginnend mit dem ÖOC-Rechte- und Pflichtenkatalog im Jahr 2006 bis hin zur geplanten Anti-Doping-Schulung der NADA Austria für die komplette Olympia-Mannschaft am 1. Februar 2010.



# 2009

26. November 2009

## Vancouver 2010 – Österreich-Haus erstmals der Öffentlichkeit präsentiert

Am Abend des 26. November präsentierte der Bauherr Austrian Passive House Group (APG) gemeinsam mit dem ÖOC und der Kanadischen Botschaft das Österreich-Haus erstmals offiziell der Öffentlichkeit. Mittels einer Live-Schaltung zum Österreich-Haus in Whistler konnte in Innsbruck/Igls in Tirol die Einweihung des in Passivhaus-Bauweise gebauten Gebäudes verfolgt werden. Mit dem Österreich-Haus zeigt die APG nicht nur einen Weg, Energie bestmöglich zu nutzen, sondern sorgt mit dem richtigen Raumklima für angenehme Aufenthalte während der



Winterspiele. Hinter der APG stehen die drei Vorarlberger Unternehmen Sohm Holzbautechnik, Drexel und Weiss, das Ingenieurbüro DI Erich Reiner sowie die beiden Tiroler Firmen Optiwin und die „zweiraum“-Werbeagentur.

1. Dezember 2009

## ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss zu Gast beim „Sport & Business Circle“

ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss, SIGNA-Gründer René Benko und Ex-Radprofi Georg Totschnig, Sportler des Jahres 2005, waren am 1. Dezember Gäste beim Sport & Business Circle-Abend der Österreichischen Sporthilfe. Im Mittelpunkt der von Gerhard Prohaska moderierten Diskussion standen die persönlichen erfolgreichen Sport- und Managementkarrieren der anwesenden Persönlichkeiten.

Dr. Karl Stoss auf die Frage nach seinem Erfolgsrezept: „Wer Erfolg haben will, braucht klar definierte Ziele und einen Plan, wie diese zu erreichen sind. Er oder sie muss die richtigen Partner finden und nach den jeweiligen Stärken bestmöglich einsetzen. Das gilt im Sport ebenso wie im Wirtschaftsleben. Man muss bereit sein, über das normale Maß hinaus etwas zu leisten. Wichtig sind auch Mentoren, die einen motivieren und neue Wege aufzeigen - im Sport wie in der Wirtschaft.“

10. Dezember 2009

## Vancouver 2010 - Österreichische Athleten präsentierten die Olympia-Einkleidung

Bereits am 10. Dezember präsentierte das ÖOC gemeinsam mit dem Österreichischen Paralympischen Committee (ÖPC) im Casino Austria in der Wiener Kärntnerstraße die Olympia-Einkleidung für die kommenden XXI. Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver. Die Olympia-Models Karin Huttary und Andreas Matt (Ski Cross), Miriam Ziegler (Eiskunstlauf) sowie die alpinen Paralympics Marina Perterer und Reinhold Sampl zeigten sich fesch und funktionell. Jedes Mitglied der österreichischen Olympia-Mannschaft erhielt ein klassisches hochwertiges Winter-Paket mit folgenden Produkten: Wärmekleidung von Schöffel, Festkleidung von Schneiders, Sport-Freizeitkleidung von Erima, Freizeitkleidung/Strickeile und Mützen von Eisbär, Outdoor-Schuhe von Tecnica sowie Schuhe zur Festkleidung von Sioux, Ski-Handschuhe von Reusch, Hemden und Blusen von Sir, Krawatten und Tücher von



Romy Hubegger sowie für unsere Damen Handtaschen von Ute Pöhl. Samsung Electronics, offizieller Partner der Olympischen Spiele und weltweit zweitgrößter Hersteller von Mobiltelefonen, stattete das ÖOC sowie das ÖPC mit dem leistungsstarken Handy und Fulltouch-Bestseller Samsung Star (S5230) aus. „Ein idealer Begleiter für unsere Sportlerinnen und Sportler“, so Martin Wallner, Leitung Telekommunikation, Samsung Electronics Austria.

# 2009

18. Dezember 2009

## ÖOC-Hauptversammlung wählt neuen Vorstand

Nachdem im Zuge einer außerordentlichen Hauptversammlung am 22. Oktober der gesamte ÖOC-Vorstand zurücktrat, wurde die Neuwahl des Vorstandes nötig. Die außerordentliche Hauptversammlung des ÖOC wählte somit am 18. Dezember mit überwiegender Mehrheit, 32 von 36 Stimmberechtigten, einen neuen Vorstand. In der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurden unter anderem weitere Ministerien, Einrichtungen und Organisationen vorerst als Institution, danach ad personam in den Vorstand kooptiert. Die Sportausschüsse wurden mit den Herren KR Paul Schauer (Sommer) sowie HR Dr. Dieter Kalt und Markus Prock (Winter) besetzt. Als weiteres Ziel wird auch die Einrichtung dreier Beiräte – Athleten, Medizin und Ethik sowie Wirtschaft und Medien – angestrebt.



# 2010

Dezember 2009 – März 2010

## Vancouver 2010 – ÖOC geht mit Medienkooperation neue Wege

Im Rahmen einer Partnerschaft mit „medienmanufaktur corporate publishing GmbH“ ging das ÖOC von Dezember 2009 bis März 2010 neue Wege. In mehreren gemeinsamen Schritten wurden einerseits die Vereinszeitschrift „Olympia-Report“, andererseits die zweimalige Herausgabe und Neuerscheinung des Publikumsmagazins „Olympic Austria“ – vor und nach den Olympischen Winterspielen in Vancouver – neu gestaltet. Als besondere Innovation und Sponsorleistung wurde im Zuge der XXI. Olympischen Winterspiele in Vancouver und Whistler ein täglicher Newsletter, welcher neben den herausragenden Leistungen unserer Sportler auch gesellschaftliche Einblicke rund um das Österreich-Haus gewährte, produziert.



# 2010

Dezember 2009 – Februar 2010

## „Anti-Doping“-Schulung der Olympia-Mannschaft

Im Zuge der Vorbereitung auf die XXI. Olympischen Winterspiele 2010 setzte das ÖOC im Kampf gegen Doping und im Bereich der medizinischen Versorgung neue Impulse:

- Aufnahme aller potentiellen Olympiakandidaten (Longlist) im „Registered Test Pool“ der NADA-Austria mit 01.12.2009 und damit nochmals verstärkter Kontrollfokus auf diese Personengruppe.
- Alle Personen der Longlist müssen sich im Sinne eines Gesundheitschecks im Vorlauf von Olympia einer sportphysiologischen Untersuchung unterziehen.
- Entwicklung und Installierung des E-Learning-Projektes „Anti-Doping Athletenlizenz“ des ÖOC zur Schulung und Sensibilisierung der Olympiateilnehmerinnen und Olympiateilnehmer 2010.
- Anerkennung und Umsetzung des aktuellen WADA-Codes bei den Spielen 2010 durch die komplette Österreichische Olympia-Mannschaft durch Unterzeichnung der Eligibility Conditions.
- Anti-Doping-Unterrichtung des bei Olympia 2010 eingeteilten medizinischen und physiotherapeutischen Personals durch den Olympiaarzt und die NADA-Austria.
- Anti-Doping-Schulung der kompletten Olympia-Mannschaft durch die NADA-Austria unmittelbar vor Abreise nach Vancouver.
- Die Mitnahme von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln zu den Olympischen Winterspielen wird via eingeteiltem Olympiaarzt durch das ÖOC-Generalsekretariat organisiert. Allen Teilnehmern (Athleten, Physiotherapeuten, Betreuern, Ärzten und sonstigen Funktionären) ist eine Mitnahme derartiger Produkte ausnahmslos untersagt.
- Alle Aufenthaltsinformationen der Athletinnen und Athleten (Whereabouts) erfolgen über ADAMS, das Anti-Doping-Administration-Management-System der WADA.

25. Jänner bis 1. Februar 2010

## Die österreichische Olympia-Mannschaft Vancouver 2010

Der Vorstand des Österreichischen Olympischen Comité nominierte am 25. Jänner 81 AthletInnen (54 Männer, 27 Frauen) für die Teilnahme an den XXI. Olympischen Winterspielen in Vancouver.

Im Vienna Hilton Hotel fand am 30. und 31. Jänner die Einkleidung für die Olympia-Mannschaft statt. Obwohl etliche Sportler noch bei Weltcup-Veranstaltungen aktiv waren, erschienen viele prominente Sportler und Medaillenhoffnungen, um das attraktive Outfit persönlich in Empfang zu nehmen. Neben der Einkleidung wurden im Vienna Hilton Hotel, Am Stadtpark, auch die Akkreditierungen, wichtige Dokumente und Richtlinien für die kommenden Winterspiele ausgegeben. Alle Ausstatter waren stets bemüht und sorgten dafür, dass noch notwendige Änderungen rechtzeitig durchgeführt wurden



und jeder Einzelne sein passendes Outfit erhielt. Im Zuge der Vorbereitung setzte das ÖOC auch im Kampf gegen Doping einen weiteren Impuls. Unmittelbar vor der Abreise nach Vancouver bekam die komplette Olympia-Mannschaft eine Anti-Doping-Schulung durch die NADA.

# 2010

Die Lotterien-Farewell-Feier für die österreichische Olympia-Mannschaft stand am 31. Jänner am Programm. Diese traditionelle Veranstaltung im Studio 44 der Österreichischen Lotterien wurde vom ORF im Rahmen einer Live-Sendung mit zahlreichen Interviews übertragen. Die offizielle Verabschiedung und Vereidigung der Olympia-Mannschaft folgte am 1. Februar im Zuge eines feierlichen Festaktes in den Räumlichkeiten der Wiener Hofburg. Nachdem Dr. Karl Stoss als ÖOC-Präsident für die Olympia-Mannschaft den Olympischen Eid gesprochen hatte, wurde die Olympia-Delegation von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Schirmherr des ÖOC, per Handschlag zu den Winterspielen in Vancouver verabschiedet. In der Eröffnungsrede drückte der neue ÖOC-Präsident seine Hoffnung aus, dass seine Schützlinge gesund und möglichst schwer zurückkommen - von den Medaillen, die sie im Gepäck tragen werden. „In der Heimat werden Augen und Ohren auf Sie gerichtet sein. Wir vertrauen Ihnen zu hundert



Prozent, dass Sie als ausgezeichnete Botschafter Österreich vertreten werden.“ Der Bundespräsident wies in seiner Rede darauf hin, dass die Athleten alleine mit der Qualifikation für die Spiele schon sehr viel erreicht hätten. Er sprach aber auch die Glücksgefühle an, die ein darüber hinausgehendes Erfolgserlebnis in Form eines Medaillengewinns auszulösen vermag und wünschte jedem Einzelnen in Kanada solche Glücksgefühle.

12. - 26. Februar 2010

## Das Österreich-Haus in Whistler

Im neu errichteten Passivhaus wurde am 12. Februar 2010 der Startschuss zu den XXI. Olympischen Winterspielen in Vancouver gesetzt. Ing. Reinhard Weiss, Geschäftsführer der Austrian Passive House Group, übergab symbolisch den Hausschlüssel an ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss. Bundesministerin Mag. Dr. Maria Fekter, Bundesminister Mag. Norbert Darabos, Landeshauptmann Günther Platter, ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel sowie Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung, zeigten sich vom Ambiente des Österreich-Hauses beeindruckt. In nur 12 Monaten von der Planung bis zur Fertigstellung ist es den Unternehmen der APG gelungen, ein Vorzeigeprojekt in Sachen Energieeffizienz in Kanada zu errichten. „Das Österreich-Haus im Passivhaus-Standard zeigte bei den Olympischen Winterspielen, wie man effizient mit Energie umgehen und das Raumwärmeproblem baulich lösen kann“, erklärte APG-Projekt Koordinator DI Erich Reiner. Das Österreich-Haus hat an der Fitzsimmons Road South in Whistler einen optimalen Platz gefunden - und das nicht nur als Treffpunkt während der Olympischen Winterspiele bzw. der anschließenden Paralympic-Games für Sport, Politik, Wirtschaft und Medien aus aller Welt, sondern auch als bleibende Einrichtung für den lokalen Sport in Whistler. Im Österreich-Haus präsentierten sich im Laufe der Win-



terspiele zahlreiche Partner und Sponsoren aus der Heimat. Mit großer Unterstützung der Österreich-Haus-Partner, der Post AG, der Raiffeisen Bankengruppe, den Österreichischen Lotterien und der Austrian Passivhouse Group (APG) sowie der Austrian Airlines war das Österreich-Haus wiederum beliebtes Kommunikationszentrum. Exklusive Themenabende (-tage) standen einerseits im Zeichen der Wirtschaft Tirols als Tourismus- und Wirtschaftsregion, Magna International, Swarovski Tirol sowie UNIQA. Großen Anklang fanden auch wieder die Sportlermarken und -karten der anwesenden Post AG.

# 2010

Die sportlichen Präsentationen von „Innsbruck 2012“ und „EYOF 2015“ sowie die zahlreichen Medaillenfeiern unterstrichen die nationale und internationale Bedeutung des traditionellen, seit über 25 Jahre bestehenden Konzeptes des Österreich-Hauses. Untrennbar verbunden mit dem Österreich-Haus ist auch die Präsenz der österreichischen Sportmedien. Zahlreiche Journalisten und Fotografen waren Gäste, ebenso der ORF/Sport, welcher mit 212 Stunden Sendezeit aus Vancouver und Whistler eine medaillenwürdige Leistung vollbrachte. Gasfreundschaft wurde im Österreich-Haus in Whistler unter der Leitung von Hansjörg Stohs großgeschrieben. Kulinarisch-traditionelle Schmankerl der nationalen und internationalen Küche des Gourmet-Caterers DO&CO waren ebenso fixer Bestandteil wie frisches Bier der Stiegl-Brauerei Salzburg, Weine von Buchegger, Reumann und Schrammel, Sekt von Schlumberger sowie Feindestilliertes von Christoph Kössler. Flottes Alpenflair verbreitete die Musikgruppe von Adi Unterberger. Die positive Resonanz von Seiten des Wintersports zeigte einmal mehr, dass eine positive und fruchtbare Zusammenarbeit des ÖOC mit den Wintersportverbänden bereits in Vancouver und Whistler eingeleitet wurde. Nicht nur in vielen sportlichen Belangen hat Österreich seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle, auch das ÖOC kann



in verschiedenen Bereichen auf viel Erfahrung zurückgreifen. Eine Olympische Veranstaltung ist nicht nur mit tollen sportlichen Erfolgen verbunden, sondern auch mit der Betreuung von Gästen und Sponsoren (Hospitality sowie Incentive-Programme) sowie der repräsentativen Darstellung (Österreich-Haus) unseres Landes vor Ort. Großartig unterstützt von einem weiteren traditionellen Partner, dem Catering-Unternehmen „DO&CO“. Die Olympischen Winterspiele in Vancouver waren aufgrund der enormen Distanz und des hohen Preisniveaus in Kanada sehr kostenintensiv.

2. März 2010

## ÖOC-Lotterien Medaillenfeier in Innsbruck

Die große ÖOC-Lotterien Medaillenfeier in Innsbruck bildete die letzte offizielle Station für die österreichische Olympia-Delegation im Rahmen der XXI. Olympischen Winterspiele von Vancouver. Rund 5.000 Fans haben am 2. März den erfolgreichen österreichischen Olympioniken und TeilnehmerInnen in der Innsbrucker Maria-Theresien-Straße einen begeisterten Empfang bereitet. Immerhin gab es in Vancouver die drittbeste Bilanz in der Geschichte der österreichischen Olympischen Bewegung mit insgesamt 16 Medaillen, vier davon aus Gold, zu bejubeln. Bei dem vom ÖOC und der Stadt Innsbruck organisierten Event erhielten die erfolgreichen Athleten von Präsident Dr. Karl Stoss, im Beisein von Tirols Landeshauptmann Günther Platter, Tirols Landessportwart Hannes Gschwentner, Vizebürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer sowie ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel, Philharmoniker-Goldmünzen. Für eine Goldmedaille gab es 17 Philharmoniker-Münzen (14.110 Euro), für Silber 13 (10.790 Euro) und für Bron-



ze immer noch 11 (9.130 Euro). Für die Unterhaltung der Zuschauer sorgte nicht nur DJ-Ötzi. Der nordische Kombinierer Bernhard Gruber lieferte mit der E-Gitarre ein beachtliches Hardrock-Solo auf der Bühne ab.

# 2010

10. März - 7. Mai 2010  
Ausstellung „2500 Jahre Mythos Marathon“

Von 10. März bis 7. Mai widmete Wien Energie anlässlich des größten Jubiläums in der Sportgeschichte eine Ausstellung „2500 Jahre Mythos Marathon“. Die Ausstellung wurde am 9. März eröffnet. Mit dabei auch das ÖOC mit zahlreichen Ausstellungsstücken aus seiner 102-jährigen Geschichte sowie der Österreichische Leichtathletik-Verband (ÖLV) und das Österreichische Institut für Sportmedizin (ÖISM). Bei der Eröffnungsfeier am 9. März wurde das ÖOC von Vizepräsident KR Paul Schauer vertreten.



17. März 2010  
Bestellung des neuen ÖOC-Generalsekretärs

Die Bestellung des neuen Generalsekretärs wurde mit Spannung erwartet. Dr. Peter Mennel wurde am 17. März vom Vorstand des ÖOC einstimmig zum neuen Generalsekretär gewählt und wird mit Anfang Juni sein Amt antreten. „Wir haben uns die Suche nach dem neuen ÖOC-Generalsekretär nicht leicht gemacht. Mit Hilfe eines renommierten Beratungsunternehmens haben wir uns in einem mehrstufigen Verfahren über 100 Bewerber angesehen und schließlich mit Dr. Peter Mennel unsere Idealbesetzung gefunden“, so der ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss, und fügte noch hinzu: „Peter Mennel ist der richtige Mann zur richtigen Zeit. Er ist die ideale Verbindung zwischen Management, Sport und Verbandskompetenz.“

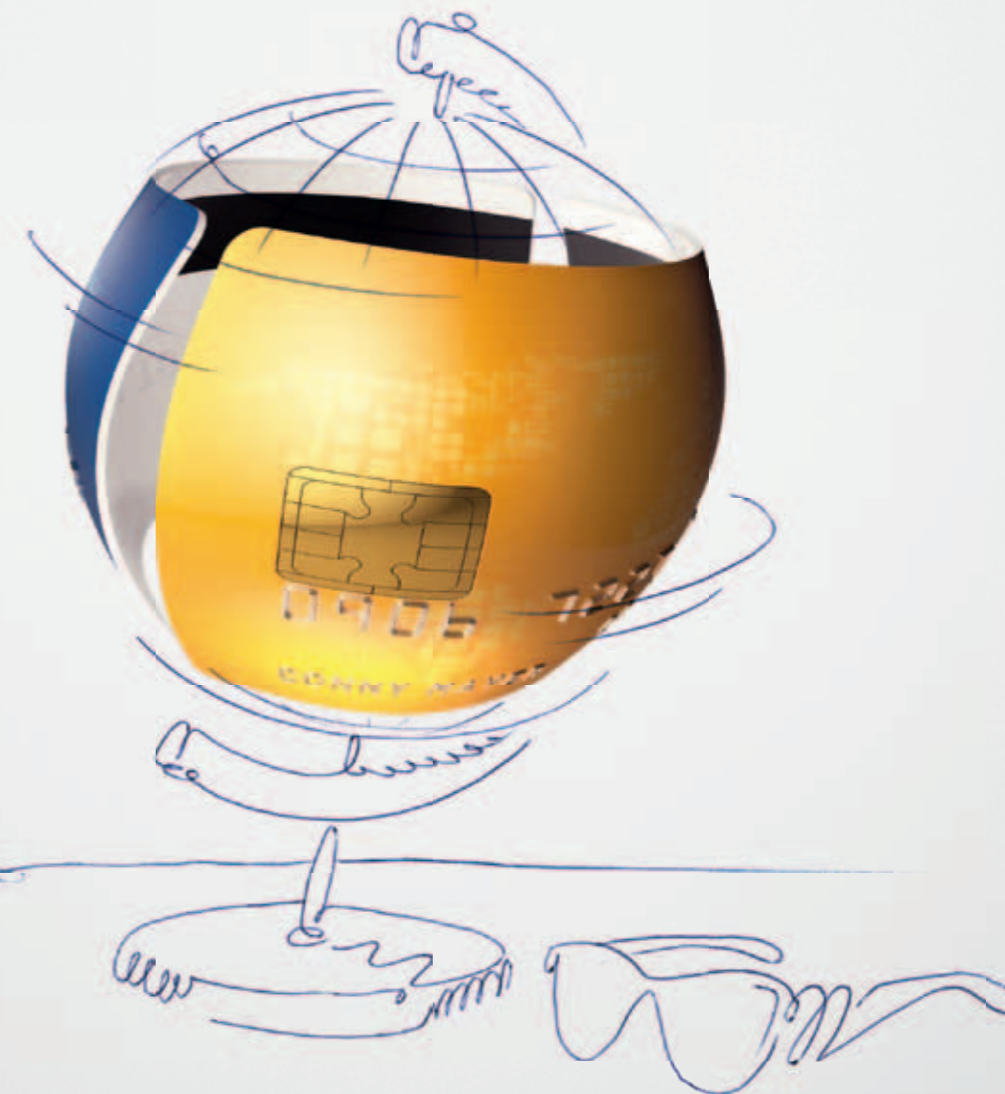


17. März 2010  
Präsident Stoss für restlose Aufklärung

Im Zuge der Vorstandssitzung und anschließenden Pressekonzferenz wurden am 17. März auch die Ergebnisse der unabhängigen Prüfkommision der Öffentlichkeit dargestellt. „Das ÖOC wird der Staatsanwaltschaft den kompletten Akt der unabhängigen Prüfkommision umgehend übergeben. Als Präsident des ÖOC erwarte ich mir in Zukunft volle Transparenz und eine restlose Aufklärung der Vergangenheit“, so Präsident Dr. Karl Stoss.

# DIE WELT STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN

Genau wie meine Kreditkarte



VISA

**Alte Globetrotterweisheit:** Mit dem richtigen Begleiter wird Reisen umso schöner. Vergessen Sie beim nächsten Urlaub auf keinen Fall Ihre **VISA Karte von card complete**. Diese Kreditkarte bieten wir Ihnen als Classic Card (mit und ohne Versicherungsschutz), Gold Card NEU oder Platinum Card an. Damit stehen Ihnen weltweit akzeptierte Zahlungsmittel zur Verfügung.

Also: Bevor Sie die Koffer packen, schauen Sie doch auf [www.cardcomplete.com](http://www.cardcomplete.com) vorbei.

card complete

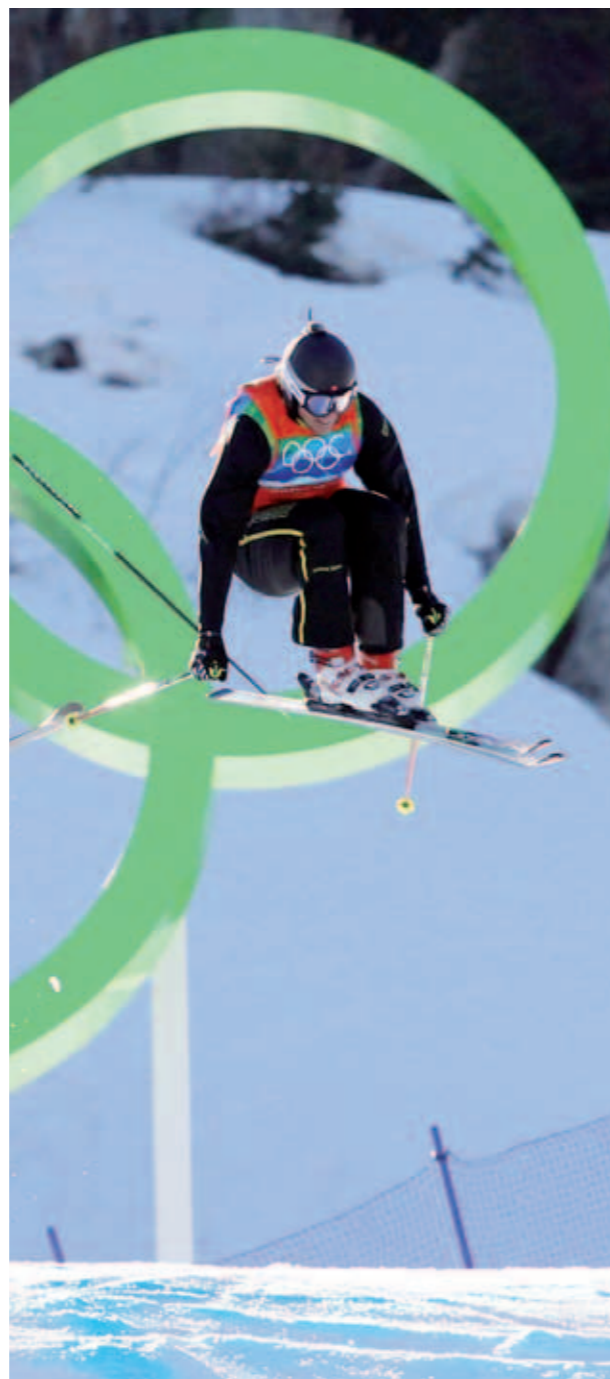
Mehr als gute Karten.

# 2010

31. März 2010

## Präsentation „Olympia-Analyse“: „1960-2010“, Österreich und Olympische Winterspiele

Am 31. März präsentierten Univ.-Prof. Dr. Marcus Hudc und Michael Wenzel eine „Olympia-Analyse“ mit folgendem Kurzfassumee: Österreich zählt seit dem Beginn der Olympischen Winterspiele 1924 zu den treuen Wegbegleitern der Olympischen Bewegung. Die erfolgreiche Durchführung der IX. sowie der XII. Olympischen Winterspiele 1964 und 1976 in Innsbruck sind wichtige Meilensteine in der erfolgreichen Entwicklung des Wintersports in Österreich. Österreich konnte zwischen 1960 und 2010 insgesamt 161 Medaillen (44 x Gold, 54 x Silber, 63 x Bronze) in 12 Winter-Sportdisziplinen gewinnen, keine Medaillen gab es bislang im Curling, Eishockey und Short Track. Die führenden und damit mit Abstand dominierenden Disziplinen sind dabei Ski Alpin (83), Sprunglauf (23), Rodeln (18) und die Nordische Kombination (12). Österreich platziert sich trotz Globalisierungstendenzen im Wintersport in der 50-jährigen Medaillenbilanz an 6. Stelle und zählt vor allem in den Sportarten Schi, Biathlon und Rodeln zur absoluten Weltklasse, nicht jedoch in den Sportarten Bob, Curling, Eislauf und Eishockey. Großteils ging der traditionelle Vorsprung in den Eissportarten verloren bzw. konnte das Potential neuer Disziplinen nicht genutzt werden. Hingegen konnte in den neuen Sportdisziplinen Freestyle und Snowboard der Entwicklungsvorsprung umgesetzt werden. Generell ist eine dichtere Teilnahme in verschiedenen nur schwach-beschickten Disziplinen (insbesondere Langlauf, Eisschnelllauf und Shorttrack) anzustreben. Im Frauensport hat Österreich noch Entwicklungspotential, gibt es doch Disziplinen, die zum Teil nur sporadisch oder überhaupt noch nicht beschiedt wurden (insbesondere Biathlon, Bob, Langlauf).



Olympische Spiele	Gold	Silber	Bronze	Summe
1960 Squaw Valley	3	2	3	8
1964 Innsbruck	4	5	3	12
1968 Grenoble	3	4	4	11
1972 Sapporo	1	2	2	5
1976 Innsbruck	2	2	2	6
1980 Lake Placid	2	2	2	6
1984 Sarajevo	0	0	0	0
1988 Calgary	2	5	2	9
1992 Albertville	0	7	0	7
1994 Lillehammer	2	3	4	9
1998 Nagano	3	5	0	8
2002 Salt Lake City	3	4	10	17
2006 Turin	0	7	7	14
2010 Vancouver	4	6	5	15

# 2010



21. April 2010

## Internationale Olympische Bewegung verliert eine große Persönlichkeit

„Das Ableben von Dr. Juan Antonio Samaranch, ehemaliger IOC-Präsident und IOC-Ehrenmitglied, ist ein großer Verlust für die Olympische Bewegung. Samaranch war stets bemüht, mit Weitblick die internationale Sportwelt weiter zu entwickeln. Unser Mitgefühl und meine persönliche Anteilnahme gelten nun in diesen Stunden seiner Familie und Angehörigen, welche einen großen Verlust erleiden mussten“, so ÖOC-Präsident

Dr. Karl Stoss. Samaranch verstand es nicht nur, die Internationale Olympische Bewegung mit viel Diplomatie und Geschick zur mächtigsten Sportbewegung der Welt auszubauen, sondern hatte auch die sportliche und menschliche Reife, sich den „kleinen“ sportlichen Anliegen des internationalen Sports anzunehmen. Samaranch wurde bereits 1966 Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Nachdem er bereits von 1974 bis 1978 die Position des Vizepräsidenten des IOC inne hatte, erfolgte von 1980 bis 2001 als Präsident des IOC die Krönung seiner erfolgreichen Laufbahn. Zuletzt bekleidete Samaranch das Amt des Ehrenpräsidenten des IOC auf Lebenszeit.

6. Mai 2010

## Präsentation des vorläufigen Abschlussberichts der Unabhängigen Untersuchungskommission

Im Zuge der Vorstandssitzung am 6. Mai wurde der vorläufige Abschlussbericht der eingesetzten Unabhängigen Untersuchungskommission diskutiert und anschließend von Präsident Dr. Karl Stoss inhaltlich im Zuge einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit mitgeteilt. Der von Prof. Franz Marhold, Dr. Walter Knirsch und Mag. Bernd Winter untersuchte Zeitraum erstreckte sich von Jänner 2003 bis Frühjahr 2009. „Es besteht Erklärungsbedarf zu einem Betrag von 4,64 Millionen Euro. Die genauen Zuordnungen zu den einzelnen Beträgen ist

nun Aufgabe der Gerichte und Strafverfolgungsbehörden“, betonte Dr. Karl Stoss. Der Abschlussbericht wurde bereits am 30. April der Staatsanwaltschaft Salzburg übergeben. Der Präsident erwähnte in seinem Bericht weder Personen noch Verdächtige, wies jedoch darauf hin, dass sich das ÖOC im Fall einer Anklage dem Verfahren als Privatbeteiligter anschließen werde. Im Sinne des ÖOC ist außerdem zu klären, wie die Haftung des früheren Vorstandes auszulegen ist, das gelte auch für Kassiere und Rechnungsprüfer.

1. Juni 2010

## Dr. Peter Mennel – Amtsantritt als neuer ÖOC-Generalsekretär

Der gebürtige Vorarlberger Dr. Peter Mennel übernahm mit 1. Juni 2010 die Agenden des ÖOC-Generalsekretärs. Der ehemalige Chef der Bregenzer Sparkasse verfügt über eine hohe Kompetenz im Managementbereich, kann aber auch beachtliche Erfolge im Leistungssport vorweisen. So hat er 2006 den Cho Oyu – einen Achttausender im Himalaya – ohne Sauerstoff bestiegen, war einige Jahre Mitglied der Fallschirmsprung-

Nationalmannschaft und ist ehemaliger Weltmeister im Helikopterfliegen. Für Dr. Peter Mennel ist die Funktion des Generalsekretärs die späte Erfüllung seines persönlichen Olympiatraums. „Dieses Amt ist eine große Ehre und eine Herausforderung gleichzeitig – der ich mich gerne mit einer großen Portion Tatendrang stellen möchte“, so der neue Generalsekretär.

# 2010

16. - 30. Juni 2010

## 50. Session der Internationalen Olympischen Akademie in Olympia

Die Österreichische Olympische Akademie (ÖOA) entsandte gemeinsam mit dem ÖOC von 16. bis 30. Juni die Sportstudenten Dorothea Haubenberger (Uni Wien), Mag. Maria Theresia Wille und Heidi Baur (beide Uni Innsbruck) zur 50. Session der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) nach Olympia. Vortragende aus der ganzen Welt beschäftigten sich mit dem Thema „The Olympic Movement as a platform for peace“. Als Gastredner vor Ort waren unter anderem Wilfried Lemke, Sonderberater für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden für den Generalsekretär der Vereinten Nationen, sowie Dr. Werner Petermandl, Uni Graz und Innsbruck. Im Studienzentrum „Olympia“ wurden auch weitere Themenbereiche wie die Youth Olympic Games behandelt. Abgerundet wurde das tägliche Programm durch sportliche Wettkämpfe, Kunst- und Tanzworkshops.



23. Juni 2010

## „Olympic Day 2010“ in den vier Olympiazentren Österreichs

Am 23. Juni 2010 fand erstmals in den Olympiazentren Österreichs gemeinsam mit dem ÖOC der Olympic Day statt. Als Grundlage gilt der Gründungstag des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) des Jahres 1894. Unter dem Motto „Move, Learn und Discover“ wurden Schulklassen die Olympische Bewegung sowie die Einrichtung der Olympiazentren nähergebracht. Olympioniken sowie regionale Spitzensportler wie Roland Schwarzl, Günther Weidlinger, Birgit Koschischek, Jödis Steinegger, Yvonne Schuring, Viktoria Schwarz, Sabrina Filzmoser, Doris und Stefanie Schwaiger, Patrick Bechter, Reinfried Herbst, Caroline Weber sowie Thomas Geierspichler waren genauso anwesend wie das Fachpersonal der regionalen Olympiazentren. In den Olympiazentren Sportservice Vorarlberg, Universitäts- und Landessportzentrum Salz-

burg/Rif, Olympiazentrum Sportland Oberösterreich sowie Institut für Medizinische und Sportwissenschaftliche Beratung (IMSB Austria) wurde den Schülerinnen und Schülern an verschiedenen Stationen „Olympia ganz nah“ vermittelt. So gab es die Möglichkeiten, einerseits die Olympiazentren und deren Teilbereiche wie Sportwissenschaft, Sportmedizin, Trainingswissenschaft kennen zu lernen, andererseits an aktiver Sportausübung mit den anwesenden Spitzensportlern teilzunehmen. Wissenswertes rund um die Olympische Bewegung rundete das lokale Programm, welches zwischen 9-14 Uhr stattfand, ab.



24. Juni 2010

## „Code of Conduct“ des ÖOC beschlossen

Im Zuge der 5. Vorstandssitzung wurde der „Code of Conduct“ verabschiedet. In Bezug auf Verhaltensweisen beinhaltet dieser Code für alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des ÖOC eine festgeschriebene und verbindliche Leitlinie.

# 2010

3. Juli 2010:

## Österreichischer Curling-Verband trauert um seinen Präsidenten

Der Österreichische Curling Verband trauert um seinen am 3. Juli 2010 nach kurzer, aber schwerer Krankheit in München verstorbenen Präsidenten und Ehrenpräsidenten des Welt Curling Verbandes, Günther Hummelt. Mit Günther Hummelt, geboren am 21. Juli 1931 in Innsbruck, verlor die Olympische Familie nicht nur einen engagierten Präsidenten, der dieses Amt seit Gründung des Verbandes am 11. Juli 1980 innehatte, sondern vor allem einen unvergesslichen Menschen und wunderbaren Freund.



31. Juli - 1. August 2010

## Singapur 2010 – KICK OFF Event in Abtenau

Österreichs 16 Nachwuchshoffnungen führen gut vorbereitet und motiviert zur Olympischen Premiere, den Youth Olympic Games 2010. Die ersten Youth Olympic Games fanden von 14. bis 26. August in Singapur statt. 14 Tage vor Beginn der 1st Youth Olympic Games lud das ÖOC am 31. Juli und 1. August zu einem KICK OFF EVENT im Yutels Resort Rupertushof nach Abtenau. Neben der Delegationsleitung Dr. Karl Stoss, Dr. Peter Mennel, Mag. Hannes Maschkan, sprach auch der Young Ambassador Florian Kogler über das Culture and Education Programme sowie über multimediale Aktivitäten, die Olympiateilnehmer Ludwig Paischer und Manuela Riegler über ihre Erfahrungen und Emotionen bei Olympischen Spielen. Im Mittelpunkt standen unter anderem auch eine professionelle Mediens Schulung für die Athleten durch Mag. Nicola Frimmel, ein sportpsychologischer Vortrag von Georg Bachler zum Thema: „Die psychologische Vorbereitung auf die Youth Olympic Games in Singapur – Mit mentaler Stärke zum sportlichen Erfolg“ sowie eine Anti-Doping Schulung der NADA Austria. Zahlreiche Outdoor Aktivitäten wie ein „Zip-Line-Sprung“ oder Canyoning rundeten das Programm ab. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer auch die offizielle Einkleidung für die Youth Olympic Games von den YOG-Ausstatterern ERIMA und TOM TAILOR. Zusätzliche Produkte wurden von Colgate und Le Duigou zur Verfügung gestellt.



# 2010

29. August - 9. September 2010

## Singapur 2010 – TEAM AUSTRIA würdig in der Heimat empfangen

Mit 2 x Gold und 4 x Bronze kehrte das TEAM AUSTRIA von den ersten Olympischen Jugendspielen aus Singapur in die Heimat zurück. Dementsprechend gebührend wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler gefeiert. In Wien-Schwechat empfing ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss am 29. August die drei Medaillengewinnerinnen Lara Vadlau (Segeln), Christine Huck (Judo) und Viktoria Wolffhardt (Kanu) sowie zehn weitere Sportlerinnen und Sportler des erfolgreichen TEAM AUSTRIA. Bei einem Empfang im Landessportzentrum in Dornbirn gratulierten am 9. September Sportlandesrat Mag. Siegi Stemer sowie ÖOC-Generalsekretär Dr. Peter Mennel den drei jungen Vorarlbergern, der Kunstturnerin Elisa Hämmerle, dem Badminton-Talent Alexandra Mathis sowie dem Judoka Michael Greiter zu ihren hervorragenden Leistungen. Auch in Tirol wurden die Leistungen gewürdigt. Im Mittelpunkt standen am 31. August vor allem der zweifache Medaillengewinner Luis Knabl (Triathlon) sowie die weiteren Tiroler Hoffnungsträger Kira Grünberg (Leichtathletik), Martina Kuenz (Ringern) sowie Stefan Leitgeb (Tischtennis). Unter den Gratulanten der vom Land Tirol veranstalteten



Feier waren Innsbruck 2012 Geschäftsführer Peter Bayer, Tirols Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner, Innsbrucks Vize-Bürgermeister Christoph Kaufmann, die Vize-Präsidentin des Tiroler Landtages, Gabi Schiessling, ÖOC Generalsekretär Dr. Peter Mennel und Vertreter diverser Tiroler Sportdach- und Fachverbände.

1. September 2010

## ÖOC setzt in Richtung „LONDON 2012“ eine einzigartige Initiative zur Förderung des österreichischen Spitzensports



Mit dem Ziel, aussichtsreiche heimische Athleten für eine Qualifikation und Teilnahme an den Olympischen Spielen London 2012 zu fördern, wurden durch das ÖOC im Rahmen von „Olympic Solidarity“ Förderanträge für eine Spielmannschaft sowie sechs Athleten beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) gestellt. Die genehmigten Anträge erfüllen nicht nur die Anforderungen des IOC, sondern auch die qualitativ hochwertigen Förderkriterien des ÖOC. Die vom IOC akzeptierten Anträge wurden mit den Präsidenten bzw. den Generalsekretären der Fachverbände Badminton, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Ringern und Turnen sowie mit den Sportlern Thomas Daniel

(Moderner Fünfkampf), Amer Hrustanovic (Ringern/ Greco bis 84kg), Michael Lahnsteiner (Badminton), Fabian Leimlehner (Turnen/Mehrkampf), Elisabeth Pauer (Leichtathletik/ Speer) sowie Clemens Zeller (Leichtathletik/400m) unterzeichnet. Darüber hinaus wurde auch eine Förderung für die für LONDON 2012 aussichtsreiche Herren Hockey-Mannschaft vom IOC genehmigt und vom Fachverband unterzeichnet. Die Förderungsperiode ist für den Zeitraum von 1. September 2010 bis 31. August 2012 definiert. In diesen 24 Monaten erhalten die Individual-Athleten monatlich USD 700 plus eine einmalige Reiseunterstützung von USD 5.000, die Mannschaftsunterstützung für die Hockey-Mannschaft wurde mit USD 100.000 festgelegt. In Summe sind dies für die sechs Einzelsportler ca. EUR 103.000.- sowie ca. EUR 80.000.- für die Mannschaftsförderung.

# 2010



25. September 2010

## ÖOC und „Innsbruck 2012“ präsentierten sich gemeinsam am Tag des Sports

Am 25. September fand am Wiener Heldenplatz bereits der 10. Tag des Sports statt. Innsbruck 2012 und das ÖOC bewarben gemeinsam die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele. Mit dabei zahlreiche Olympioniken und SpitzensportlerInnen. Österreichs Alpine Elisabeth Görgl und Andrea Fischbacher, die Biathleten Dominik Landertinger, Christoph Sumann, Simon Eder sowie Daniel Mesotitsch, die Nordischen Kombinierer Felix Gottwald, David Kreiner und Mario Stecher, die Rodler Nina Reithmayer, Andreas und Wolfgang Linger sowie die Skispringer Andreas Kofler, Wolfgang Loitzl, Thomas Morgenstern und Gregor Schlierenzauer gaben eifrig Autogramme und warben für die kommenden Jugendspiele in Innsbruck. Traditionell zählt auch die Ehrung Österreichs erfolgreichster Sportler zu den Highlights am Tag des Sports. Bereits beim ersten Ehrungsblock würdigte ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss die Rodler Nina Reithmayer, Andreas und Wolfgang Linger für ihre Verdienste bei den Olympischen Winterspielen in Van-



couver und übergab die „lapel pins“ des IOC für Vancouver. Die Anstecknadeln für ÖSV-Medaillengewinner von Vancouver 2010 wurden bereits bei der ÖSV-Länderkonferenz an den Großteil der Medaillengewinner übergeben. Zusätzlich erwartete die Besucher ein tolles Gewinnspiel mit zahlreichen interessanten Sachpreisen. Die Preise wurden im Beisein der Sportstars verlost, im Mittelpunkt stand vor allem der 1. Preis, zwei Austrian Airlines-Businessclass-Flüge Wien-Innsbruck-Wien inklusive zwei Übernachtungen sowie zwei Tickets für eine Veranstaltung im Rahmen der Olympischen Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck. Weitere Preise wurden von Schöffel (Ski-Anzug), Samsung (Handy), ERIMA, Eisbär, der Olympischen Sportbibliothek, Swarovski sowie Generali zur Verfügung gestellt. Das ÖOC-Team wurde für den „Tag des Sports 2010“ von ERIMA und Coca-Cola ausgestattet und unterstützt.

28. September 2010

## ÖOC-Vorstand schafft Grundlagen für eine erfolgreiche und transparente Zukunft

Am 28. September traf sich der Vorstand des ÖOC zu seiner sechsten Sitzung im Jahr 2010. Im Mittelpunkt der Berichte des Präsidenten und des Generalsekretärs stand vor allem der positive Rückblick auf die erfolgreichen ersten Olympischen Jugendspiele 2010 in Singapur. Als eigener Punkt wurde der Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2009 zustimmend zur Kenntnis genommen, welcher der außerordentlichen Hauptversammlung am 18. November zur Absegnung vorge-

legt wurde. Die neue, von einer Statuten-Kommission überarbeitete Satzung wurde nach positivem Beschluss im Vorstand ebenso der ao. Hauptversammlung zur Zustimmung vorgelegt. Um auch das Vier-Augen-Prinzip und die Transparenz im zukünftigen Tagesgeschäft zu gewährleisten, wurde eine „Kompetenz- und Pouvior-Ordnung“ in Kraft gesetzt.



# 2010

4. - 5. November 2010

## Olympia-Kollektionsabverkauf ein großer Erfolg

Der Olympia-Kollektionsabverkauf am 4. und 5. November im Spiegelsaal des Hauses des Sports war ein großer Erfolg. Den zahlreichen Besuchern wurden vor allem Restbestände der Olympia-Einkleidung der Olympischen Spiele 2008 in Peking sowie der Olympischen Winterspiele Vancouver 2010 zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös von EUR 38.610,- wurde einem guten Zweck, der Aktion „Licht ins Dunkel“, gespendet. Das Angebot beinhaltete unter anderem Blusen, Hemden, Jeans, Shorts, T- und Polo-Shirts, Trainingsanzüge, Westen, Jacken, Pullover, Skianzüge sowie Kappen und Hauben, Laufschuhe, Reise- und Sporttaschen der Olympia-Ausstatter Eisbär, Erima, Löffler, Pro Touch, Schneiders, Schöffel, Sioux, Tecnica und Tom Tailor. Unterstützt wurde dieser Event von Generali (Tragtaschen) und Schenker (Transport).



18. November 2010

## ÖOC in Richtung erfolgreicher und gesunder Zukunft

Am 18. November traf sich das ÖOC zu einer außerordentlichen Hauptversammlung. Präsident Dr. Karl Stoss erläuterte in seinem Bericht nicht nur die differente und professionelle Vorgangsweise in Sachen „Sonderprüfung ÖOC“, sondern wies auch im Punkt „Corporate Governance“ auf die wichtige organisatorische und inhaltliche Bedeutung der zukünftigen Ausgestaltung der Führung und Kontrolle im ÖOC hin. Das ÖOC habe im Jahr 2010 mit der „Kompetenz- und Pouvoir-Ordnung“ sowie dem „Code of Conduct“ eine Grundlage für eine erfolgreiche und gesunde Zukunft geschaffen. Die anschließende Abstimmung und Zustimmung zu den neuen Statuten bildete den inhaltlichen Höhepunkt der aktuellen Tagesordnung. Abgerundet wurde das Programm mit Berichten über die vergangenen Olympischen Winterspiele 2010 in Van-

couver, den ersten Olympischen Jugendspielen 2010 in Singapur sowie einer Vorschau auf die kommenden Ereignisse des Olympischen Programmkalenders:

- Europäisches Olympisches Jugendfestival 2011 in Liberec (CZE) und Trabzon (TUR)
- I. Olympische Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck
- XXX. Olympische Spiele 2012 in London.

Als visuelle Höhepunkte wurden der Hauptversammlung die Filme „TEAM AUSTRIA“ - YOG 2010 in Singapur sowie „Olympiazentren - Goldschmieden für den österreichischen Spitzensport“ vorgeführt.

# 2010

27. November 2010

## Vorarlberg und Liechtenstein erhielten den Zuschlag zur gemeinsamen Austragung des „XII. Europäischen Olympischen Winter-Jugendfestivals 2015“

Nach den Olympischen Jugendspielen (YOG) 2012 in Innsbruck hat das ÖOC gemeinsam mit dem Liechtensteiner Olympischen Sportverband (LOSV) das „XII. Europäische Olympische Winter-Jugendfestival“ (EYOF), die größte Multi-Sport-Veranstaltung Europas, nach Österreich gebracht. Das „European Youth Olympic Winter Festival“ (EYOF) wurde am 27. November bei der Generalversammlung der Vereinigung der Europäischen Komitees (EOC) in Belgrad an Vorarlberg und Liechtenstein vergeben. Mit 24 zu 23 Stimmen entschieden sich die Vertreter von 47 anwesenden europäischen Olympischen Komitees für die Qualitäten der gemeinsamen Bewerbung. Vorarlberg/Liechtenstein setzte sich gegenüber Sarajevo durch. Die Wettkämpfe werden von 28. Februar bis 7. März 2015 ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Nachwuchssportler schon in jungen Jahren die Chance bekommen, sich unter olympischen Bedingungen mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Neben den sportlichen Wettkämpfen zählt vor allem die Vermittlung Olympischer Werte wie: Freundschaft, Respekt, Fairplay, Ablehnung von Gewalt und jeder Art von Doping. Als „Host City“ der Spiele und Standort des

Olympischen Dorfes ist Schruns/Tschagguns vorgesehen. Ein großer Teil der Bewerbe wird im Montafon stattfinden, dabei werden die im Zuge der Umsetzung des Nordischen Konzeptes entstehenden Schanzen- und Loipenanlagen erstmals Schauplatz eines Großereignisses sein. Weitere Wettkampfstätten sind in Malbun und Steg in Liechtenstein sowie in Dornbirn geplant.



EYOF 2015 | VORARLBERG & LIECHTENSTEIN





# VANCOUVER 2010

## EIN SPORTLICHES RESÜMEE

Der Vorstand des Österreichischen Olympischen Comités (ÖOC) nominierte 81 AthletInnen (54 Männer, 27 Frauen) für die Teilnahme an den XXI. Olympischen Winterspielen, die vom 12. – 28. Februar 2010 in Vancouver und Whistler stattfanden.

Die österreichische Olympia-Mannschaft wurde am 1. Februar 2010 vom ÖOC-Schirmherrn, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, in der Hofburg vereidigt und feierlich verabschiedet.

Österreichs Sportlerinnen und Sportler kehrten mit insgesamt 16 Medaillen aus Kanada heim. Mit 16 Medaillen - 4 x Gold, 6 x Silber und 6 x Bronze - positionierte sich Österreich erneut unter den Top-10 Nationen bei Olympischen Winterspielen. Betrachtet man die Anzahl der gewonnenen Medaillen, belegt Österreich sogar den hervorragenden 5. Platz, geschlagen nur von Nationen wie den USA (37), Deutschland (30), Kanada (26) und Norwegen (23). Nicht vergessen sollte man daher auf die zahlreichen Top-Leistungen der Athletinnen und Athleten abseits des Medaillenspiegels, wurden doch zusätzlich 33 Diplomplätze (Platz 4-8) erreicht, wo Österreich hinter Kanada (46), Deutschland (34) ex aequo mit den USA (33) sogar den 4. Platz erreichen konnte.

In 53 der 86 olympischen Wettbewerbe (62 %) gingen von 81 nach Vancouver angereisten österreichischen

SpitzensportlerInnen (54 Männer, 27 Frauen) insgesamt 75 TeilnehmerInnen (92 %; 49 Männer, 26 Frauen) an den Start. Die Frauen starteten in 18 von 38 (47 %), die Männer in 25 von 46 Wettbewerben (54 %). In den beiden gemischten Wettbewerben des Eiskunstlaufes (Paare und Eistanz) waren keine österreichischen Aktiven vertreten. In den 12 Sportarten, in denen österreichische Aktive angetreten sind, konnten in 8 Sportarten Platzierungen unter den besten Acht und somit Diplomplätze erreicht werden.

Mit dem Gewinn von sieben Medaillen (zweimal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze) sowie elf Diplomplätzen ist der nordische Sport nun endgültig aus dem Schatten des alpinen Sports in Österreich getreten. Mannschaftsgold im Sprunglauf durch Wolfgang Loitzl, Andreas Kofler, Thomas Morgenstern sowie Gregor Schlierenzauer (2 x Bronze im Einzel), in der nordischen Kombination durch Bernhard Gruber, David Kreiner, Felix Gottwald und Mario Stecher sowie Silber im Biathlon-Staffelbewerb durch Simon Eder, Daniel Mesotitsch, Dominik Landertinger sowie Christoph Sumann sind ebenso wie die Gold-Rodler Andreas und Wolfgang Linger, die ihren Erfolg von Turin 2006 wiederholen konnten, und die Silbermedaillengewinnerin im Rodeln, Nina Reithmayer, die „Olympischen Meilensteine“ von Vancouver 2010 aus österreichischer Sicht.



Obwohl Österreichs Alpine 4 Medaillen sowie 13 Diplomplätze (4.-8. Rang) bei den Olympischen Winterspielen eroberten, kann und darf das skiverwöhnte Österreich mit dieser Bilanz nicht ganz zufrieden sein. Andrea Fischbacher holte Gold im Super-G, Marlies Schild Silber im Slalom, Elisabeth Görgl zweimal Bronze im Riesentorlauf und in der Abfahrt. Die alpinen Herren mussten die eine oder andere Enttäuschung hinnehmen - es wurden erstmals in der Olympischen Geschichte keine Medaillen gewonnen - einzig Benjamin Raich, Marcel Hirscher sowie Romed Baumann und Mario Scheiber konnten mit 7 Diplomplätzen ihre Klasse im Ansatz unterstreichen – auch das Glück war diesmal nicht auf der Seite unserer Alpin-Herren!

Zweimal Silber und einmal Bronze in den Sportarten Freestyle/Ski Cross und Snowboard durch Andreas Matt, Benjamin Karl und Marion Kreiner runden das tolle Abschneiden der österreichischen Olympia-Mannschaft 2010 in Vancouver ab.

Alle 21 Medaillengewinner wurden im Zuge einer großen Lotterien-Feier von ÖOC-Präsident Dr. Karl Stoss, Landeshauptmann Günther Platter, Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer und ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel sowie tausenden Fans in der Maria-Theresien-Straße in Innsbruck empfangen. Von Seiten des ÖOC gab es für eine Goldmedaille 17, für eine Silber 13 und für Bronze 11 Philharmoniker-Münzen.



# ERGEBNISSE VANCOUVER 2010

## AUS ÖSTERREICHISCHER SICHT

**Datum:** 12. – 28. Februar 2010  
**Sportarten:** 7  
**Bewerbe:** 86 (davon 46 Herrenbewerbe, 38 Frauenbewerbe, 2 gemischte Bewerbe)  
**Teilnehmer:** 2.621 (1.064 Damen, 1.557 Herren)  
**Österreich-Team:** 81 Athleten (54 Männer, 27 Frauen)  
**Fahnenträger:** Andreas und Wolfgang Linger

### BIATHLON

#### Sprint 10 km, Herren

11. Simon Eder
12. Christoph Sumann
34. Dominik Landertinger
45. Daniel Mesotitsch

#### Verfolgung 12,5 km, Herren

2. Christoph Sumann
4. Simon Eder
14. Dominik Landertinger
41. Daniel Mesotitsch

#### Einzelbewerb 20 km, Herren

6. Simon Eder
8. Christoph Sumann
9. Daniel Mesotitsch
23. Dominik Landertinger

#### Massenstart 15 km, Herren

4. Christoph Sumann
5. Daniel Mesotitsch
7. Dominik Landertinger
25. Simon Eder

#### 4 x 7,5 km Staffel, Herren

2. Österreich (Eder, Mesotitsch, Landertinger, Sumann)

### BOB

#### Zweierbob, Herren

18. Jürgen Loacker/Christian Hackl
- DSQ Wolfgang Stampfer/Jürgen Mayer

#### Viererbob, Herren

- DNF Österreich I (Stampfer/Hackl, Mayer/Wipplinger)

### EISKUNSTLAUF

#### Herren

21. Viktor Pfeiffer

#### Damen

26. Miriam Ziegler

### IESSCHNELLAUF

#### 1.500 m, Damen

28. Anna Rokita

#### 3.000 m, Damen

16. Anna Rokita

### SHORT TRACK

#### 1.000 m, Damen

22. Veronika Windisch

#### 1.500 m, Damen

25. Veronika Windisch

### SKILANGLAUF

#### Sprint, Damen

11. Katerina Smutna

#### Doppelverfolgung 2 x 7,5 km, Damen

29. Katerina Smutna

#### 30-km-klassisch, Damen

33. Katerina Smutna

### NORDISCHE KOMBINATION

#### Einzelbewerb, Normalschanze

5. Mario Stecher
14. Felix Gottwald
15. David Kreiner
25. Christoph Bieler

#### Mannschaftsbewerb

1. Österreich (Gruber, Kreiner, Gottwald, Stecher)

#### Einzelbewerb, Großschanze

3. Bernhard Gruber
8. Mario Stecher
10. Christoph Bieler
17. Felix Gottwald

### RODELN

#### Einsitzer, Herren

6. Daniel Pfister
9. Wolfgang Kindl
10. Manuel Pfister

#### Einsitzer, Damen

2. Nina Reithmayer
12. Veronika Halder

#### Doppelsitzer, Herren

1. Linger Andreas/Linger Wolfgang

### SKELETON

#### Einzel, Herren

8. Matthias Guggenberger

### SKI ALPIN

#### Abfahrt, Damen

3. Elisabeth Görgl
4. Andrea Fischbacher
14. Regina Mader
25. Anna Fenninger

#### Super-Kombination, Damen

4. Kathrin Zettel
9. Michaela Kirchgasser
16. Anna Fenninger
18. Elisabeth Görgl

#### Super-G, Damen

1. Andrea Fischbacher
5. Elisabeth Görgl
16. Anna Fenninger
- DNF Nicole Schmidhofer

#### Riesentorlauf, Damen

3. Elisabeth Görgl
5. Kathrin Zettel
7. Eva-Maria Brem
15. Michaela Kirchgasser

#### Slalom, Damen

2. Marlies Schild
7. Elisabeth Görgl
13. Kathrin Zettel
- DNF Michaela Kirchgasser

#### Abfahrt, Herren

4. Mario Scheiber
9. Klaus Kröll
10. Michael Walchhofer
22. Hans Grugger

#### Super-Kombination

6. Benjamin Raich
- DNF Romed Baumann
- DNF Georg Streitberger

#### Super-G, Herren

14. Benjamin Raich
17. Georg Streitberger
20. Mario Scheiber
21. Michael Walchhofer

#### Riesentorlauf, Herren

4. Marcel Hirscher
5. Romed Baumann
6. Benjamin Raich
12. Philipp Schörghofer

#### Slalom, Herren

4. Benjamin Raich
5. Marcel Hirscher
10. Reinfried Herbst
- DNF Manfred Pranger

### SKI FREESTYLE

#### Buckelpiste, Damen

6. Margarita Marbler

#### Cross, Herren

2. Andreas Matt
15. Markus Wittner
18. Thomas Zangerl
30. Patrick Koller

#### Cross, Damen

4. Karin Hultary
23. Katrin Ofner
24. Andrea Limbacher
26. Katharina Gutensohn

## SKISPRINGEN

### Normalschanze, Einzel

- 3. Gregor Schlierenzauer
- 8. Thomas Morgenstern
- 11. Wolfgang Loitzl
- 19. Andreas Kofler

### Großschanze, Einzel

- 3. Gregor Schlierenzauer
- 4. Andreas Kofler
- 5. Thomas Morgenstern
- 10. Wolfgang Loitzl

### Großschanze, Mannschaft

- 1. Österreich (Loitzl, Kofler, Morgenstern, Schlierenzauer)

## SNOWBOARD

### Cross, Herren

- 6. Lukas Grüner
- 7. Mario Fuchs
- 23. Markus Schairer

### Parallel-Riesenslalom, Herren

- 2. Benjamin Karl
- 9. Andreas Prommegger
- 29. Ingemar Walder
- 30. Sigi Grabner

### Cross, Damen

- 10. Doresia Krings
- 16. Maria Ramberger

### Parallel-Riesenslalom, Damen

- 3. Marion Kreiner
- 6. Ina Meschik
- 7. Claudia Riegler
- 9. Doris Günther

# OLYMPIA-MANNSCHAFT

VANCOUVER 2010

ÖOC-Präsident: Dr. Karl STOSS

IOC-Mitglied: Dr. Leo WALLNER

## Head-Staff

Gesamtleiter: Mag. Matthias BOGNER

Chef de Mission: Prof. Hans HOLDHAUS

Deputy Chef de Mission: Mag. Hannes MASCHKAN

Deputy Chef de Mission:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHOBERSBERGER

Chief Medical Officer: Univ.-Prof. Dr. Anton WICKER

Deputy Chief Medical Officer:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHOBERSBERGER

Anti-Doping-Beauftragter: Prof. Hans HOLDHAUS

Seelsorger: Pater Dr. Bernhard MAIER

## Olympic Village Vancouver

Standortleiter: Mag. Hannes MASCHKAN

Assistentin: Mag. Stefanie KUX

Mediziner: Univ.-Prof. Dr. Anton WICKER

## Olympic Village Whistler

Standortleiter: Prof. Hans HOLDHAUS

Assistentin: Bakk. Elisabeth TRAIKTINGER

Mediziner:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHOBERSBERGER

## Österreich-Haus

Hausleitung: Hans STOHS

VIP/Incentives: Mag. Madeleine WEISS,

Mag. Gernot UHLIR

PR/Kommunikation/Newsletter: Mag. Georg HOF-

HERR, Dr. Eugen STARK, Mag. Susanne STÖGER

INTERNET/Newsletter/ORF/Olympia-Analyse:

Michael WENZEL

INTERNET/Day by Day:

Univ.-Prof. Dr. Marcus HUDEC

MEDIEN/Presse: Raimund FABI

TRANSPORT & Büro: Gerald SATZINGER, Elisabeth

RYSANEK, Malika SAJDIK

## Wien

Verbindungsbüro: Manuela KOVARIK



## Athleten und Betreuer:

### BIATHLON

#### Athleten:

Tobias EBERHARD  
Simon EDER  
Dominik LANDERTINGER  
Daniel MESOTITSCH  
Friedrich PINTER  
Christoph SUMANN

#### Betreuer:

Walter GAPP  
Alfred EDER  
Reinhard GÖSWEINER  
Stefan ROHRMOSER  
Gerald SONNBERGER  
Dr. Gabriele TRITSCHER-SCHAFFER  
Dr. Ulrich HÄGELE (iWm)  
Rudolf JANACH (IBU)  
Georg KIRCHER (FIS)  
Gerhard KITZBICHLER (FIS)  
Zdenek VEJNAR (FIS)

### BOB und SKELETON

#### Athleten:

Christian HACKL  
Martin LACHKOVICS  
Jürgen LOACKER  
Jürgen Robert MAYER  
Wolfgang STAMPFER  
Matthias GUGGENBERGER

#### Betreuer:

Dr. Andreas LOTZ  
Manfred MAIER  
Walter ROSATZIN  
Fritz SCHENKER  
Thomas PLATZER

### EISKUNSTLAUF

#### Athleten:

Viktor PFEIFER  
Miriam ZIEGLER

#### Betreuer:

Dianne Priscilla HILL-WAMPLER  
Eva MARTINEK

### ISSCHNELLAUF

#### Athleten:

Anna Natalia ROKITA  
Veronika WINDISCH

#### Betreuer:

Jerzey ROKITA  
Marek STANUCH

### LANGLAUF

#### Athleten:

Katerina SMUTNA

#### Betreuer:

Radim DUDA  
Franz PERWEIN (FIS)

### NORDISCHE KOMBINATION

#### Athleten:

Christoph BIELER  
Felix GOTTWALD  
Bernhard GRUBER  
David KREINER  
Mario STECHER  
Günther CHROMECEK  
Bard Jorgen ELDEN  
Christoph EUGEN  
Dr. Stefan HAINZL  
Dr. Jürgen BARTHOFER (iWm)  
Falko KRISMAYER  
Michael KURY  
Ernst VETTORI (iWm)  
Erich WAGNER (iWm)  
Anton INNAUER (iWm)

Gaber LAH (FIS)

Georg REISENAUER (FIS)

Guido SCHEIBER (FIS)

### RODELN

#### Athleten:

Veronika HALDER  
Wolfgang KINDL  
Andreas LINGER  
Wolfgang LINGER  
Daniel PFISTER  
Manuel PFISTER  
Nina REITHMAYER  
Markus SCHIEGL  
Tobias SCHIEGL

#### Betreuer:

Christian EIGENTLER (iWm)  
Rene FRIEDL  
Robert MANZENREITER  
Jürgen OBERTHANER  
Markus PROCK  
Gerhard SANDBICHLER (iWm)  
Stephan STERN (iWm)  
Friedl LUDESCHER (FIL)  
Markus KLEINHEINZ (FIL)  
Christoph SCHWEIGER (FIL)  
Angelika NEUNER (ORF)

### SKI ALPIN

#### Athleten:

Romed BAUMANN  
Eva-Maria BREM  
Anna FENNINGER  
Andrea FISCHBACHER  
Elisabeth GÖRGL  
Hans GRUGGER  
Reinfried HERBST  
Marcel HIRSCHER  
Michaela KIRCHGASSER  
Stefanie KÖHLE  
Klaus KRÖLL

Regina MADER

Mario MATT

Manfred PRANGER

Benjamin RAICH

Hannes REICHELT

Mario SCHEIBER

Marlies SCHILD

Nicole SCHMIDHOFER

Philipp SCHÖRGHOFER

Georg STREITBERGER

Michael WALCHHOFER

Kathrin ZETTEL

#### Betreuer:

Roland AIGNER  
Dr. Brigitte AUER  
Robert BRUNNER  
Roland BRUNNER  
Stefan BÜRGLER  
Andreas EVERS  
Elisabeth FLATSCHER  
Anton GIGER  
Walter GRADWOHL (iWm)  
Alexander FRÖIS (iWm)  
Dr. Martin GRUBER (iWm)  
Dr. Martin SEIBERT (iWm)  
Rainer GSTREIN  
Walter HLEBAYNA  
Christian HÖFLEHNER  
Manfred KIMMEL  
Jürgen KRIECHBAUM  
Martin LACKNER  
Manuela MAIR  
Herbert MANDL  
Klaus MAYRHOFER  
Peter MELIESSNIG  
Andreas MOSER (iWm)  
Thomas STADLER (iWm)  
Günter OBKIRCHNER  
Martin PATSCH  
Karl Heinz PICHLER  
Meinhard TATSCHL (iWm)

Michael PIRCHER (iWm)

Hans PUM

Florian RAICH

Reinhard RONACHER

Paul SCHWARZACHER (iWm)

Thomas TRINKER (iWm)

Florian WINKLER

Wolfgang DE CILLIA (FIS)

Markus SPARBER (FIS)

Christoph PANHOLZER (FIS)

Gert EHN (FIS)

Werner NACHBAUER (FIS)

### SKI FREESTYLE

#### Athleten:

Margarita MARBLER  
Katarina GUTENSOHN  
Karin HUTTARY  
Patrick KOLLER  
Andrea LIMBACHER  
Andreas MATT  
Katrin OFNER  
Markus WITTNER  
Thomas ZANGERL

#### Betreuer:

Peter GÖRTSCHACHER  
Mag. Ing. Hello Karl HAAS (iWm)  
Gerald HORNGACHER  
Mario RAFETZEDER  
Sabine WITTNER  
Harald MARBLER  
Michael DEMINO (iWm)

### SKISPRINGEN

#### Athleten:

Martin KOCH  
Andreas KOFLER  
Wolfgang LOITZL  
Thomas MORGENSTERN  
Gregor SCHLIERENZAUER

#### Betreuer:

Alexander POINTNER  
Herbert LEITNER  
Marc NÖLKE  
Dr. Christian UHL  
Martin HAFELE (FIS)  
Florian KOTLABA (FIS)

### SNOWBOARD

#### Athleten:

Mario FUCHS  
Siegfried GRABNER  
Lukas GRÜNER  
Doris GÜNTHER  
Benjamin KARL  
Marion KREINER  
Doresia KRINGS  
Ina MESCHIK  
Andreas PROMMEGGER  
Maria RAMBERGER  
Claudia RIEGLER  
Manuela RIEGLER  
Markus SCHAIRER  
Anton UNTERKOFLER  
Ingemar WALDER

#### Betreuer:

Mario AXMANN (iWm)  
Bernd KRUG (iWm)  
Christian GALLER  
Thomas GREIL (iWm)  
Gerhard QUETESCHINER (iWm)  
Gerald KERSCHHACKEL (iWm)  
Felix STADLER (iWm)  
Roy KLAMPFER (iWm)  
Werner TOMSCHE (iWm)  
Dr. Christoph MICHUMAYR (iWm)  
Dr. Christian FINK (iWm)  
Mathias PRANDSTETTER (iWm)  
Franz PATSCHEIDER (iWm)

# SINGAPUR 2010

## I. OLYMPISCHE JUGEND-SOMMERSPIELE SPORTLICHES RESÜMEE

Die ersten Olympischen Jugendspiele sind Geschichte. Vom 14. bis 26. August versammelten sich 3.600 Athleten aus 204 Nationen zwischen 14 und 18 Jahren in Singapur und schrieben olympische Geschichte. „Mit einem Erfolg, wie wir ihn hier erlebt haben, konnte niemand rechnen, das hat selbst meine kühnsten Erwartungen übertroffen“, betonte IOC-Präsident Dr. Jacques Rogge in seinem Resümee. Athletinnen und Athleten aus 93 Ländern konnten Medaillen erringen. Mit dabei 16 österreichische Athletinnen und Athleten, im Gepäck sechs Medaillen und viele olympische Erfahrungen. Die Spiele waren geprägt von herausragenden sportlichen Leistungen und einem harmonischen Auftreten unseres TEAM AUSTRIA. Die gelungene Weltpremiere, die Idee der Olympischen Jugendspiele ist aufgegangen und nun eine große Motivation für die kommenden ersten Olympischen Winterjugendspiele 2012 in Innsbruck.

Österreich war mit 16 Sportlerinnen und Sportlern bei den ersten Olympischen Jugendspielen in Singapur ver-

treten. 10 Mädchen, 6 Burschen aus ganz Österreich starteten in 12 Sportarten. Mit 2 x Gold und 4 x Bronze kann man mehr als zufrieden sein, darunter auch 2 Mixed-Team-Medaillen. In Summe konnten in 6 Sportarten (Segeln, Triathlon, Judo, Kanu, Ringen, Leichtathletik) 10 Platzierungen unter den Top 8 erreicht werden. Zusätzliche Top-Leistungen, z.B. im Tischtennis, Turnen oder Schwimmen, sind ein Versprechen für die Zukunft und eine fruchtbare Basis für den österreichischen Sommersport.

Rund 1.850 Offizielle und rund 20.000 Volunteers als Unterstützung machten die Jugendspiele in Singapur zu einem großen Erfolg. Über 160 TV-Stationen übertrugen Bilder aus Singapur, über 1.900 Medienvertreter schickten Bilder, Kommentare oder Beiträge in die Welt. Der YOG YouTube Channel verzeichnete über 5 Millionen Besucher, nicht zu vergessen die Offizielle Singapur Webcasting Plattform, die rund um die Uhr von den Jugendspielen berichtete. Mehr als die Hälfte der 3,6 Millionen Fans auf der Olympic Facebook-Seite war zwischen 13 und 24 Jahre.

Die österreichische Delegation machte mit ihrem freundlichen, begeisterten und disziplinierten Auftreten ausgezeichnete Werbung für unser Land. Die sportlichen Wettkämpfe, das reichhaltige Bildungs- und Kulturprogramm sowie die außergewöhnliche Eröffnungs- und Schlussfeier werden jedem Teilnehmer in positiver Erinnerung bleiben.



Die Youth Olympic Games in Singapur boten aber auch zwei weiteren Nachwuchshoffnungen eine Chance, sich weiter zu bilden und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Zum einen dem „Young Ambassador“ Florian Kogler, 23 Jahre aus St. Pölten, einer von 30 Young Ambassadors. Er verbreitete das begleitende Culture and Education Programme (CEP) unter den jungen Menschen und war für unser TEAM AUSTRIA eine wertvolle Hilfe. Zum anderen dem „Young Reporter“ Gernot Bachler, 24 Jahre aus Wien, einer von 28 jungen Journalisten, Kameraleuten, Fotografen und Moderatoren aus 23 Ländern. Er erhielt vor Ort vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ein umfassendes Training in allen wesentlichen sportjournalistischen Bereichen. Beide leisteten vor Ort mit ihrem jugendlichen Elan nicht nur eine professionelle und überzeugende Arbeit, sondern waren für das TEAM AUSTRIA gemeinsam mit dem Missionschef Mag. Hannes Maschkan beliebte und wertvolle Ansprechpartner.

### TEAM AUSTRIA - Ergebnisse:

<b>SEGELN</b>	<b>Weitsprung</b>
<b>Byte CII-Klasse</b>	6. Ivona DADIC
1. Lara VADIAU	<b>TISCHTENNIS</b>
<b>TRIATHLON</b>	<b>Einzel</b>
<b>Einzel</b>	9. Stefan LEITGEB
3. Alois KNABL	<b>Mixed</b>
<b>Mixed-Teambewerb</b>	17. Stefan LEITGEB
1. Alois KNABL	<b>TURNEN</b>
<b>JUDO</b>	<b>Mehrkampf</b>
<b>Einzel Mädchen bis 52 kg</b>	12. Elisa HÄMMERLE
3. Christine HUCK	<b>SCHWIMMEN</b>
<b>Einzel Burschen bis 81 kg</b>	<b>100 m Brust</b>
7. Michael GREITER	12. Jakub MALY
<b>Mixed-Teambewerb</b>	<b>200 m Lagen</b>
3. Christine HUCK	11. Jakub MALY
<b>KANU</b>	<b>200 m Delphin</b>
<b>Sprint</b>	9. Jakub MALY
3. Viktoria WOLFFHARDT	<b>RUDERN</b>
<b>RINGEN</b>	20. Jana HAUSBERGER
<b>Klasse bis 70kg</b>	15. Paul SIEBER
5. Martina KUENZ	<b>SCHIESSEN</b>
<b>LEICHTATHLETIK</b>	<b>Luftgewehr</b>
<b>Stabhochsprung</b>	18. Cornelia ENSER
5. Kira GRÜNBERG	18. Stefan RUMPLER



# TEAM AUSTRIA

SINGAPUR 2010

**ÖOC-Präsident:** Dr. Karl STOSS  
**Generalsekretär:** Dr. Peter MENNEL

## Head-Staff

**Chef de Mission:** Mag. Hannes MASCHKAN  
**Medizinische Leitung:** Dr. Jürgen BARTHOFER  
**Deputy Chief Medical Officer:**  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHOBERSBERGER  
**Physiotherapeutische Leitung:** Thomas HEBENSTREIT

## Athleten und Betreuer:

### BADMINTON

Alexandra MATHIS

#### Betreuer:

Manfred ERNST

### JUDO

Michael GREITER

Christine HUCK

#### Betreuer:

Marco SPITTKA

### KANU

Viktoria WOLFFHARDT

#### Betreuer:

Viljem VIDIC

### LEICHTATHLETIK

Ivona DADIC

Kira GRÜNBERG

#### Betreuer:

Wolfgang ADLER

Frithjof GRÜNBERG

### RINGEN

Martina KUENZ

#### Betreuer:

Dr. Bruno HARTMANN

### RUDERN

Jana HAUSBERGER

Paul SIEBER

#### Betreuer:

Christoph ENGL

### SCHIESSEN

Cornelia ENSER

Stefan RUMPLER

#### Betreuer:

Margit MELMER

### SCHWIMMEN

Jakub MALÝ

#### Betreuer:

Klaus BRANDSTÄTTER

### SEGELN

Lara VADLAU

#### Betreuer:

Ernst VADLAU

Dr. Eva Maria VADLAU

### TISCHTENNIS

Stefan LEITGEB

#### Betreuer:

Krisztian GARDOS

Jaroslav KOLODZIEJCZYK

### TRIATHLON

Alois KNABL

#### Betreuer:

Peter KRIEGLSTEINER

### TURNEN

Elisa HÄMMERLE

#### Betreuer:

Christine FRAUENKNECHT

### YOUNG REPORTER

Gernot BACHLER

### YOUNG AMBASSADOR

Florian KOGLER



Dieser verdammte See sieht mich öfter als meine Frau.

Wer ständig an die Grenzen des Möglichen geht, um sein Land bestmöglich zu repräsentieren, hat vollste Unterstützung verdient. Deshalb freuen wir uns, Partner des Österreichischen Olympischen Comités sein zu dürfen.

**Um zu verstehen, muss man zuhören.**

Unter den Flügeln des Löwen.





# STATISTIK

„Im Namen aller Athleten verspreche ich,  
daß wir an den Olympischen Spielen teilnehmen  
und dabei die gültigen Regeln respektieren und befolgen und uns dabei  
einem Sport ohne Doping und ohne Drogen verpflichten,  
im wahren Geist der Sportlichkeit, für den Ruhm des Sports  
und die Ehre unserer Mannschaft“.

Olympischer Eid

## WINTERSPIELE-SPRECHER DES EIDES (SPORTLER UND KAMPFRICHTER)

Jahr	Vorname	Name	Sportart	Vorname	Name	Sportart
1924	Camille	Mandrillon				
1928	Hans	Eidenbenz				
1932	John Ames "Jack"	Shea	Eisschnelllauf			
1936	Willi	Bogner	Ski nordisch			
1948	Riccardo "Bibi"	Torriani	Bobfahren			
1952	Torbjorn	Falkanger	Ski nordisch - Sprunglauf			
1956	Giuliana	Chenal-Minuzzo	Ski alpin			
1960	Carol E.	Heiss	Eiskunstlauf			
1964	Paul	Aste	Rodeln			
1968	Leo	Lacroix	Ski alpin			
1972	Keiichi	Suzuki	Eisschnelllauf	Fumio	Asaki	
1976	Werner	Delle-Karth	Bobfahren	Willy	Köstinger	Nordische Kombination
1980	Eric	Heiden	Eisschnelllauf	Terry	McDermott	Eisschnelllauf
1984	Bojan	Krizaj	Ski alpin	Dragan	Perovic	Ski alpin
1988	Pierre	Harvey	Ski nordisch - Langlauf	Suzanna	Morrow-Francis	Eiskunstlauf
1992	Surya	Bonaly	Eiskunstlauf	Pierre	Bornat	Ski alpin
1994	Vegard	Ulvang	Ski nordisch - Langlauf	Kari	Karing	Eiskunstlauf
1998	Kenji	Ogiwara	Nordische Kombination	Junko	Hiramatsu	Eiskunstlauf
2002	Jim	Shea	Skeleton	Allen	Church	Ski alpin
2006	Giorgio	Rocca	Ski alpin	Fabio	Bianchetti	Eiskunstlauf
2010	Hayley	Wickenheiser	Eishockey	Michel	Verrault	Eisschnelllauf

## WINTERSPIELE IN ZAHLEN

	Ort	Land	von	Jahr	teilnehmende Nationen	Anzahl der Bewerbe	Sportarten	männliche Athleten	weibliche Athleten	Athleten gesamt
I.	Chamonix	Frankreich	25.01.-04.02.	1924	16	13	5	281	13	294
II.	St. Moritz	Schweiz	11.02.-19.02.	1928	25	13	6	366	27	393
III.	Lake Placid	USA	04.02.-13.02.	1932	17	14	5	277	30	307
IV.	Garmisch-Part.	Deutschland	06.02.-16.02.	1936	28	17	5	680	76	756
V.	St. Moritz	Schweiz	30.01.-08.02.	1948	28	24	6	636	77	713
VI.	Oslo	Norwegen	14.02.-25.02.	1952	3	22	5	624	108	732
VII.	Cortina d'Amp.	Italien	26.01.-05.02.	1956	32	24	5	687	132	819
VIII.	Squaw Valley	USA	18.02.-28.02.	1960	30	27	5	502	146	648
IX.	Innsbruck	Österreich	29.01.-09.02.	1964	36	34	7	758	175	933
X.	Grenoble	Frankreich	06.02.-18.02.	1968	37	35	7	1.063	230	1.293
XI.	Sapporo	Japan	03.02.-13.02.	1972	35	35	7	927	218	1.145
XII.	Innsbruck	Österreich	04.02.-15.02.	1976	37	37	7	1.013	218	1.231
XIII.	Lake Placid	USA	13.02.-24.02.	1980	37	39	7	1.012	271	1.283
XIV.	Sarajevo	Jugoslawien	08.02.-19.02.	1984	49	40	7	1.127	283	1.410
XV.	Calgary	Kanada	13.02.-28.02.	1988	57	46	7	1.270	364	1.634
XVI.	Albertville	Frankreich	08.02.-23.02.	1992	64	57	7	1.801	488	2.289
XVII.	Lillehammer	Norwegen	12.02.-27.02.	1994	67	61	7	1.215	522	1.737
XVIII.	Nagano	Japan	07.02.-22.02.	1998	72	68	7	1.489	815	2.304
XIX.	Salt Lake City	USA	08.02.-24.02.	2002	77	78	7	1.513	886	2.399
XX.	Turin	Italien	10.02.-26.02.	2006	80	84	7	1.548	960	2.508
XXI.	Vancouver	Kanada	12.02.-28.02.	2010	82	86	7	1.557	1.064	2.621

# STATISTIK

## ÖSTERREICH UND OLYMPIA

\*1 Die Auflistung der Medaillengewinner berücksichtigt auch die vom IOC nachträglich nicht anerkannten Spiele 1906 in Athen (9 Medaillen - 3/3/3), die Medaillengewinner der Olympischen Kunstwettbewerb der Jahre 1912-1948 (9 Medaillen - 3/3/3) sowie die Medaillen von Julius Lenhart (3 Medaillen - 2/1/0).

## ÖOC-SCHIRMHERREN

1946-1951	Bundespräsident	Dr. Karl Renner
1951-1957	Bundespräsident	Dr. Theodor Körner
1957-1965	Bundespräsident	Dr. Adolf Schärf
1965-1974	Bundespräsident	Dr. h. c. Franz Jonas
1974-1986	Bundespräsident	Dr. Rudolf Kirschschräger
1986-1992	Bundespräsident	Dr. Kurt Waldheim
1992-2004	Bundespräsident	Dr. Thomas Klestil
seit 2004	Bundespräsident	Dr. Heinz Fischer

## ÖOC-MEDAILLENBILANZ \*)

	Sommer (1896-2008)	IOC	Winter (1924-2010)	ÖOC gesamt	IOC gesamt
G	26	18	55	81	73
S	39	33	70	109	103
B	42	35	76	118	111
	107	86	201	308	287

## ÖOC-MEDAILLENBILANZ NACH SPORTARTEN

Sportart	G	S	B	Gesamt
Ski alpin	31	35	39	105
Sprunglauf	6	7	10	23
Eiskunstlauf	7	9	4	20
Rodeln	5	6	7	18
Nordische Kombination	3	2	7	12
Eisschnelllauf	1	2	3	6
Langlauf	1	2	2	5
Snowboard	0	1	3	4
Bobfahren	1	2	0	3
Biathlon	0	2	1	3
Skeleton	0	1	0	1
Freestyle	0	1	0	1
	55	70	76	201





### 1988 Calgary

G	Strolz	Hubert	Ski Alpin	Kombination
G	Wachter	Anita	Ski Alpin	Kombination
G	Wolf	Sigrid	Ski Alpin	Super-G
S	Hadschieff	Michael	Eisschnellauf	10.000 m
S	Sulzenbacher	Klaus	Nord. Komb.	Einzel
S	Gstrein	Bernhard	Ski Alpin	Kombination
S	Strolz	Hubert	Ski Alpin	Riesenslalom
S	Mayer	Helmut	Ski Alpin	Super-G
B	Hadschieff	Michael	Eisschnellauf	1.500 m
B	Aschenwald	Hans Jörg	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Csar	Günter	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Sulzenbacher	Klaus	Nord. Komb.	Mannschaft

### 1992 Albertville

G	Appelt	Ingo	Bobfahren	Vierer
G	Haidacher	Gerhard	Bobfahren	Vierer
G	Schroll	Thomas	Bobfahren	Vierer
G	Winkler	Harald	Bobfahren	Vierer
G	Neuner	Doris	Rodeln	Einzel
G	Ortlieb	Patrick	Ski Alpin	Abfahrt
G	Kronberger	Petra	Ski Alpin	Kombination
G	Kronberger	Petra	Ski Alpin	Slalom
G	Vettori	Ernst	Sprunglauf	Normalschanze
S	Neuner	Angelika	Rodeln	Einzel
S	Prock	Markus	Rodeln	Einzel
S	Wachter	Anita	Ski Alpin	Kombination
S	Wachter	Anita	Ski Alpin	Riesenslalom
S	Höllwarth	Martin	Sprunglauf	Großschanze
S	Höllwarth	Martin	Sprunglauf	Normalschanze
S	Felder	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
S	Höllwarth	Martin	Sprunglauf	Mannschaft
S	Kuttin	Heinz	Sprunglauf	Mannschaft
S	Vettori	Ernst	Sprunglauf	Mannschaft
B	Hunyady	Emese	Eisschnellauf	3.000 m
B	Sulzenbacher	Klaus	Nord. Komb.	Einzel
B	Kreiner	Stefan	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Ofner	Klaus	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Sulzenbacher	Klaus	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Schmidt	Markus	Rodeln	Einzel
B	Mader	Günther	Ski Alpin	Abfahrt
B	Tritscher	Michael	Ski Alpin	Slalom
B	Wallinger-S.	Veronika	Ski Alpin	Abfahrt
B	Kuttin	Heinz	Sprunglauf	Großschanze

### 1994 Lillehammer

G	Hunyady	Emese	Eisschnellauf	1.500 m
G	Stangassinger	Thomas	Ski Alpin	Slalom
S	Hunyady	Emese	Eisschnellauf	3.000 m
S	Prock	Markus	Rodeln	Einzel
S	Eder	Elfriede	Ski Alpin	Slalom
B	Tagwerker	Andrea	Rodeln	Einzel
B	Mayer	Christian	Ski Alpin	Riesenslalom
B	Goldberger	Andreas	Sprunglauf	Großschanze
B	Goldberger	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
B	Hornbacher	Stefan	Sprunglauf	Mannschaft
B	Kuttin	Heinz	Sprunglauf	Mannschaft
B	Moser	Christian	Sprunglauf	Mannschaft

### 1998 Nagano

G	Maier	Hermann	Ski Alpin	Riesenslalom
G	Maier	Hermann	Ski Alpin	Super-G
G	Reiter	Mario	Ski Alpin	Kombination
S	Gandler	Markus	Langlauf	10 km
S	Dorfmeister	Michaela	Ski Alpin	Super-G
S	Eberharter	Stefan	Ski Alpin	Riesenslalom
S	Knauss	Hans	Ski Alpin	Super-G

S	Meissnitzer	Alexandra	Ski Alpin	Riesenslalom
B	Hoffmann	Christian	Langlauf	50 km
B	Neuner	Angelika	Rodeln	Einzel
B	Mayer	Christian	Ski Alpin	Kombination
B	Meissnitzer	Alexandra	Ski Alpin	Super-G
B	Sykora	Thomas	Ski Alpin	Slalom
B	Trinkl	Hannes	Ski Alpin	Abfahrt
B	Köck	Brigitte	Snowboard	Slalom
B	Höllwarth	Martin	Sprunglauf	Mannschaft
B	Hornbacher	Stefan	Sprunglauf	Mannschaft
B	Schwarzenberger	Reinhard	Sprunglauf	Mannschaft
B	Widhölzl	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
B	Widhölzl	Andreas	Sprunglauf	Normalschanze

### 2002 Salt Lake City

G	Hoffmann	Christian	Langlauf	30 km
G	Eberharter	Stefan	Ski Alpin	Riesenslalom
G	Strobl	Fritz	Ski Alpin	Abfahrt
S	Botwinow	Michail	Langlauf	30 km
S	Retzl	Martin	Skeleton	Einzel
S	Eberharter	Stefan	Ski Alpin	Super-G
S	Götschl	Renate	Ski Alpin	Kombination
B	Perner	Wolfgang	Biathlon	10 km
B	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Einzel
B	Bieler	Christoph	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Gruber	Michael	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Stecher	Mario	Nord. Komb.	Mannschaft
B	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Sprint
B	Prock	Markus	Rodeln	Einzel
B	Eberharter	Stefan	Ski Alpin	Abfahrt
B	Götschl	Renate	Ski Alpin	Abfahrt
B	Raich	Benjamin	Ski Alpin	Kombination
B	Raich	Benjamin	Ski Alpin	Slalom
B	Schiffner	Andreas	Ski Alpin	Super-G

### 2006 Turin

G	Bieler	Christoph	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Gruber	Michael	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Stecher	Mario	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Sprint
G	Linger	Andreas	Rodeln	Doppel
G	Linger	Wolfgang	Rodeln	Doppel
G	Dorfmeister	Michaela	Ski Alpin	Abfahrt
G	Dorfmeister	Michaela	Ski Alpin	Super-G
G	Raich	Benjamin	Ski Alpin	Riesenslalom
G	Raich	Benjamin	Ski Alpin	Slalom
G	Morgenstern	Thomas	Sprunglauf	Großschanze
G	Koch	Martin	Sprunglauf	Mannschaft
G	Kofler	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
G	Morgenstern	Thomas	Sprunglauf	Mannschaft
G	Widhölzl	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
S	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Einzel
S	Herbst	Reinfried	Ski Alpin	Slalom
S	Hosp	Nicole	Ski Alpin	Slalom
S	Maier	Hermann	Ski Alpin	Super-G
S	Schild	Marlies	Ski Alpin	Kombination
S	Walchhofer	Michael	Ski Alpin	Abfahrt
S	Kofler	Andreas	Sprunglauf	Großschanze
B	Botwinow	Michail	Langlauf	50 km
B	Schönfelder	Rainer	Ski Alpin	Kombination
B	Maier	Hermann	Ski Alpin	Riesenslalom
B	Schild	Marlies	Ski Alpin	Slalom
B	Schönfelder	Rainer	Ski Alpin	Slalom
B	Meissnitzer	Alexandra	Ski Alpin	Super-G
B	Grabner	Siegfried	Snowboard	Parallel Riesentorlauf

### 2010 Vancouver

G	Gottwald	Felix	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Gruber	Bernhard	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Kreiner	David	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Stecher	Mario	Nord. Komb.	Mannschaft
G	Linger	Andreas	Rodeln	Doppel
G	Linger	Wolfgang	Rodeln	Doppel
G	Fischbacher	Andrea	Ski Alpin	Super-G
G	Kofler	Andreas	Sprunglauf	Mannschaft
G	Loitzl	Wolfgang	Sprunglauf	Mannschaft
G	Morgenstern	Thomas	Sprunglauf	Mannschaft
G	Schlierenzauer	Gregor	Sprunglauf	Mannschaft
S	Eder	Simon	Biathlon	4 x 7,5 km Staffel
S	Landertinger	Dominik	Biathlon	4 x 7,5 km Staffel
S	Mesotitsch	Daniel	Biathlon	4 x 7,5 km Staffel
S	Sumann	Christoph	Biathlon	4 x 7,5 km Staffel
S	Sumann	Christoph	Biathlon	Verfolgung
S	Matt	Andreas	Freestyle	Cross
S	Reithmayer	Nina	Rodeln	Einzel
S	Schild	Marlies	Ski Alpin	Slalom
S	Karl	Benjamin	Snowboard	Parallel Riesentorlauf
B	Gruber	Bernhard	Nord. Komb.	Großschanze
B	Görgl	Elisabeth	Ski Alpin	Abfahrt
B	Görgl	Elisabeth	Ski Alpin	Riesenslalom
B	Kreiner	Marion	Snowboard	Parallel Riesentorlauf
B	Schlierenzauer	Gregor	Sprunglauf	Großschanze
B	Schlierenzauer	Gregor	Sprunglauf	Normalschanze



# Stiegl

Das offizielle Bier der österreichischen  
**OLYMPIAMANNSCHAFT**



## PARTNER

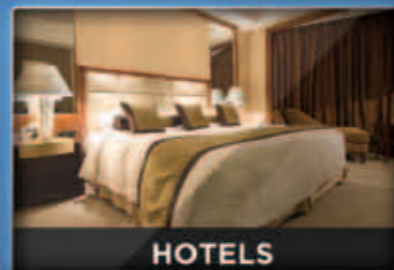
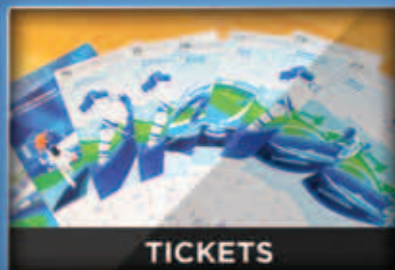
### INTERNATIONALE PARTNER


### NATIONALE PARTNER


**DAS ÖOC DANKT SEINEN PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**


# VERWIRKLICHEN SIE IHRE OLYMPISCHEN TRÄUME IN LONDON!

SEIEN SIE DEM SCHAUSPIEL, DER HERRLICHKEIT UND DEM  
DRAMA DER OLYMPISCHEN SPIELE SO NAHE, DASS IHRE  
KÜHNSTEN VORSTELLUNGEN ÜBERTROFFEN WERDEN.



OFFIZIELLER PARTNER DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉES UND OFFIZIELLER TICKET AGENT  
DES ÖSTERREICHISCHEN OLYMPISCHEN COMITÉES

 MARXERGASSE 25,  
1030 WIEN, AUSTRIA

 TELEFON: +43 (1) 713.35.34  
FAX: +43 (1) 713.35.34.20

 WWW.JETSETSPORTS.AT  
WWW.COSPORT.AT

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen, die in diesem Jahresbericht sprachlich in der männlichen Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

#### Impressum:

Medieninhaber: Österreichisches Olympisches Comité, Waldstraße 14, 2522 Oberwaltersdorf; T: 02253/58168-0, F: 02253/58168-20,  
office@olympia.at, www.olympia.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Peter Mennel.

Redaktion: Michael Wenzel.

Fotos:  GPA, GEPA-Pictures, ÖOC-Archiv, Innsbruck 2012, EYOF 2015.

Graphik&Design:  ROBL, Robl Design.

Produktion: Österreichisches Olympisches Comité.

Druck: BMLVS/Heeresdruckerei.

